

OPENTOUCH® SUITE FOR MLE

ALE-30h Essential DeskPhone

ALE-20h Essential DeskPhone

ALE-20 Essential DeskPhone

Benutzerhandbuch



8AL91433DEAAed01

w2137

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Deskphone von Alcatel-Lucent Enterprise entschieden haben.

Dieses Dokument beschreibt die Dienste der folgenden Tischtelefone in Verbindung mit einem OmniPCX Enterprise-System.

- ALE-30h Essential DeskPhone (ALE-30h).
- ALE-20h Essential DeskPhone (ALE-20h).
- ALE-20 Essential DeskPhone (ALE-20).

Diese Tischtelefone sind Teil der Essential DeskPhone-Reihe.

Die Essential DeskPhone-Reihe bietet dank kompaktem Design und intuitiver Navigation ein umfassendes Kommunikationserlebnis mit Alcatel-Lucent Enterprise (ALE)-Lösungen. Diese Modelle bieten verbesserte ergonomische Funktionen für eine effektivere Kommunikation.

Genießen Sie Breitband-Audioqualität im IP-Modus über den Handapparat oder die Freisprecheinrichtung (Schmalband im Digitalmodus). Diese Technologie ermöglicht eine hervorragende Kommunikationsqualität. Programmierbare Tasten und intuitive Navigation vereinfachen die Bedienung.

Diese Telefone können in jeder Unternehmensumgebung eingesetzt werden - ob TK-Anlage vor Ort oder Cloud-Bereitstellung auf Alcatel-Lucent Enterprise Servern, zu Hause oder im Büro.

Das ALE-20h und das ALE-30h sind Hybridtelefone. Sie bieten Digital- und IP-Modus an derselben Netzwerkschnittstelle über einen einzigen Digital- oder Fast-Ethernet-Anschluss und ermöglichen Ihnen die Nutzung Ihrer bestehenden Infrastruktur. Hybridtelefone können nahtlos von einem digitalen zu einem IP-Netzwerk migrieren und schützen so Ihre Investition in ALE-Bürotelefone. Sie können über Power Over Digital Line oder Power Over Ethernet oder durch Anschluss eines separat erhältlichen externen Netzteils mit Strom versorgt werden.

Das ALE-20 ist ein IP-Telefon mit 2 RJ-45 Gigabit-Ethernet-Anschlüssen. Die Stromversorgung kann über Power Over Ethernet oder durch Anschluss eines separat erhältlichen externen Netzteils erfolgen.

Die angezeigten Bezeichnungen und Symbole hängen vom Modell Ihres Tischtelefons ab. Wenn die zugehörige Funktion im Telefonsystem nicht konfiguriert ist, wird die Kennzeichnung nicht angezeigt. Je nach Displaygröße kann Text abgeschnitten sein. *Alle Kennzeichnungen werden kursiv und in Farbe angezeigt.* Dieses Symbol steht für eine Abfolge von Aktionen oder Kennzeichnungen, die Sie ausführen bzw. auswählen müssen: **»**.

Dieses Symbol beschreibt die Folge einer Aktion: **»»**.

1	Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons	7
1.1	ALE-30h Essential DeskPhone	7
1.1.1	Telefonbeschreibung	7
1.2	ALE-20h Essential DeskPhone / ALE-20 Essential DeskPhone	8
1.2.1	Telefonbeschreibung	8
1.3	Auspacken	9
1.4	Ihr Tischtelefon installieren	9
1.4.1	Den Fuß installieren	9
1.4.2	Kabelgebundenen Komforthörer installieren	10
1.4.3	Gerät verbinden	10
1.4.4	Erste Inbetriebnahme	10
1.5	Beschreibung der Anschlüsse	11
1.6	Hauptbildschirme und Navigationstasten	12
1.6.1	Begrüßungsseiten	12
1.6.2	Anzeige zur Anrufverwaltung	14
1.7	Lokales Benutzermenü	15
1.8	Statussymbole/Anrufsymbole	16
1.9	Fest belegte Funktionstasten	17
1.10	Alphanumerische Tastatur	18
2	Telefon verwenden	20
2.1	Abfrage der Rufnummer und des Namens	20
2.2	Nachrichtenportal	20
2.2.1	Aufrufen des Nachrichtenportals	20
2.2.2	Abfragen des Anrufprotokolls	20
2.3	Einen Anruf tätigen	21
2.4	Einen Anruf empfangen	21
2.5	Anruf ignorieren	22
2.6	Wechsel zwischen den Audiomodi	22
2.7	Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Mithörfunktion	23
2.8	Nach Name anrufen (Unternehmensverzeichnis)	24
2.9	Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen (Pers. Seite /F1 und F2 /Zusatzmodul)	24
2.10	Wahlwiederholung	24
2.11	Rückrufanforderungen	25
2.12	Rückruf bei nicht beantwortetem Anruf	25
2.13	Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist	26
2.13.1	Annullieren eines automatischen Rückrufs	26
2.14	Entgegennahme interner Anrufe (Freisprechmodus)	26
2.15	Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)	27
2.15.1	Am Telefon	27
2.15.2	Vom Headset	27
2.16	MFV-Signale senden	27
2.17	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher / Voicemail	27
2.18	Voice-Mailbox abfragen	28
2.19	Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner	28
2.20	Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten	29
2.20.1	Sperrern/Entsperrern Ihres Telefons	30
2.21	Einen Anruf auf Halten legen	30
2.21.1	Exklusives Halten	30
2.21.2	Gemeinsames Halten	31
2.22	Anruf parken	31
2.23	Während eines Gesprächs einen zweiten Anruf tätigen	31
2.24	Annehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs	32
2.25	Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	32

2.26	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle	33
2.27	Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	33
2.27.1	Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (Wenn die Konferenz aktiv ist)	33
2.27.2	Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:	33
2.27.3	Informationen zu anderen Personen in der Konferenz anzeigen	33
2.28	Konferenz mit n Teilnehmern	34
2.29	'Meet-Me'-Konferenz	34
2.30	Aufschalten auf eine interne Verbindung	35
2.31	Böswillige Anrufe melden	35
2.32	Anrufe an eine andere Nummer umleiten (sofortige Umleitung)	35
2.33	Weiterleitung von Anrufen, wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen oder wenn Sie beschäftigt sind	35
2.34	Anrufschutz	36
2.35	Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me)	36
2.36	Erstellen einer selektiven Rufumleitung	37
2.37	Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	37
2.38	Alle Umleitungen löschen	37
2.39	Textnachricht für interne Anrufer hinterlassen	37
2.40	Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht	39
2.41	Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste	39
2.42	Antwort auf den zentralen Tonruf	39
2.43	Filtern der Anrufe für 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen	39
2.44	Heranholen eines Anrufs	40
2.45	Sammelanschluss	40
2.45.1	Anruf einer Sammelanschlussgruppe	40
2.45.2	Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss	40
2.45.3	Zurückkehren zum Sammelanschluss	40
2.46	Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)	41
2.47	Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers	41
2.48	Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher	41
2.49	Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe	41
2.50	Kostenmanagement	41
2.50.1	Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)	41
2.50.2	Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs	42
2.51	ACD: Agententelefon / Supervisor-Telefon	42
2.51.1	Agententelefon	42
2.51.2	Agentensitzung öffnen (LogOn) - Agententelefon	42
2.51.3	Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung - Agententelefon	42
2.51.4	Agentensitzung schließen (LogOff)	43
2.51.5	Supervisor-Telefon	43
2.51.6	Supervisorsitzung öffnen (LogOn)	43
2.51.7	Bearbeitungsgruppe - Ein-/Ausgang eines Supervisors	44
2.51.8	Supervision oder Annahme einer Unterstützungsanforderung	44
2.52	Konfiguration des Telefons für die Telearbeit	45
2.52.1	Erstverbindung für Telearbeit	45
2.52.2	Ändern der Konfiguration	46
2.52.3	PIN-Code	47
2.52.4	Zurücksetzen des PIN-Codes	47
2.52.5	Erneutes Verbinden des Telefons am Firmenarbeitsplatz	47
2.52.6	Erneutes Verbinden des Telefons am Telearbeitsplatz	48
2.53	Visual Notification Assistant (VNA)	49

3	Telefon programmieren	50
3.1	Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox	50
3.2	Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung	50
3.3	Ändern des Passworts Ihres Telefons	50
3.4	Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox	51
3.5	Einstellen des Ruftons	51
3.5.1	Melodie wählen	51
3.5.2	Einstellen der Lautstärke des Klingeltons	51
3.6	Hörhilfe	52
3.7	Anpassung der Helligkeit des Telefons	53
3.7.1	Helligkeit bei Verwendung des Telefons anpassen	53
3.7.2	Abgeblendete Helligkeit bei Nichtverwendung des Telefons anpassen. - Nur bei ALE-30h verfügbar	53
3.7.3	Verzögerung einstellen, nach der die Helligkeit bei Nichtverwendung des Telefons abgeblendet wird (Bildschirmschoner). - Nur bei ALE-30h verfügbar	53
3.8	Kontrast einstellen (ALE-20/ALE-20h)	53
3.9	Auswahl der Begrüßungsseite	53
3.10	Sprache auswählen	54
3.11	Programmieren von Tasten für Telefonnummern und Funktionen (Pers. Seite /F1 und F2 /Add-On-Tasten)	54
3.12	Anpassen der Farbe und Formatierung der programmierbaren Softkeys (ALE-30h im IP-Modus)	55
3.13	Ändern Sie eine programmierte Taste	55
3.14	Programmierte Taste löschen	55
3.15	Programmieren einer Terminerinnerung	56
3.16	Partnertelefon anrufen	56
3.17	Anrufe an Partnertelefonnummer umleiten	56
3.18	Partner-Rufnummer festlegen oder ändern	57
3.19	Tandem-Konfiguration	57
3.20	Erstellen, Ändern oder Abfragen Ihrer Gegensprechliste (max. 10 Nummern)	57
3.21	Schließen Sie ein USB-Zubehör an (Headset, Freisprechen, Lautsprecher)	57
3.22	Ein RJ9-Headset anbringen	58
3.23	Verbundene Geräte verwalten	58
3.23.1	Liste der verbundenen Geräte	58
3.23.2	Standardgerät	58
3.24	Kontaktieren des Administrators (Technischer Support)	59
3.24.1	Datumscode / Technikcode	59
3.24.2	Softwareversion	59
3.24.3	Hardwaremodell	59
3.24.4	Telefon-Selbsttest	59
3.24.5	Zugriff auf die Administratorkonfiguration (nur im IP-Modus verfügbar)	60
3.24.6	Automatische Aktualisierung des Tischtelefons über USB-Stick	60
4	Zubehör	61
4.1	Liste der Zubehörteile	61
4.1.1	USB-Zubehör	61
4.1.2	RJ9Zubehör	61
4.1.3	Netzteil	61
4.1.4	Andere Headsets	61
4.1.5	Weiteres Zubehör	61
4.2	Magnetische alphabetische Tastatur: ALE-10 keyboard	62
4.2.1	Beschreibung	62
4.2.2	Auspacken	62
4.2.3	Installation	62
4.2.4	Verwendung der Tastatur	63

4.3	Erweiterungsmodul für 2 x 10 Tasten: EM200 Smart Expansion Module	64
4.3.1	Auspacken	64
4.3.2	Beschreib. / -Anschlüsse	64
4.3.3	Das Zusatzmodul auf dem Deskphone installieren	65
4.3.4	Symbolbeschreibung	65
4.3.5	Mehr als ein Zusatzmodul installieren	66
4.4	Wandmontagekit	66
4.5	USB-Schnittstellenmodul für externes Rufsignal (USB Interface module 2 relays 3GV28184AA)	67
4.5.1	Installation	67
4.5.2	Gerät verbinden	67
4.6	Headset von Drittanbietern, die im Rahmen des Developer and Solution Partner Program (DSPP) zertifiziert sind	68
5	Technische Daten	69
<hr/>		
6	Bestellinformationen	70
<hr/>		
7	Gewährleistung und Klauseln	71
<hr/>		
7.1	Sicherheitshinweise	71
7.2	Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen	72
	Kurzanleitung	73
<hr/>		

1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

1.1 ALE-30h Essential DeskPhone

Dieses Telefon gehört zu den Hybridmodellen und kann im Digital- oder IP-Modus an derselben Netzwerkschnittstelle über einen einzigen Digital- oder Fast-Ethernet-Anschluss betrieben werden. Mit dem großen Farbdisplay und 2 x 5 dedizierten Softkeys sowie intuitiven Navigationstasten bietet Ihr Tischtelefon eine hohe Audioqualität für Telefongespräche im Vollduplex-Freisprechmodus oder mit dem ergonomischen Handapparat (Breitband im IP-Modus, Schmalband im Digitalmodus). Für zusätzlichen Komfort können Sie eine neue alphabetische Tastatur oder ein farbiges Erweiterungsmodul mit 2 x 10 Tasten anschließen. ALE-30h kann im Büro im IP- oder Digitalmodus oder zu Hause für die Telearbeit im IP-Modus verwendet werden.

1.1.1 Telefonbeschreibung



- 1 3,5-Zoll-Farbdisplay.
- 2 2 x 5 kontextsensitive, konfigurierbare Software-Tasten.
- 3 Feste Funktionstasten: schneller Zugriff auf die wichtigsten Telefonfunktionen.
- 4 Programmierbare Tasten oder vordefinierte Tasten⁽¹⁾.
- 5 Alphanumerisch-Taste.
LED-Statusanzeige / Umgebungslichtsensor
Blaues Blinken: Eingehende Standardanrufe.
- 6 Orange blinkend (Manager/Assistent): als Assistent, eingehender Anruf des Managers.
Violett blinkend (Supervisor): als Supervisor, eingehender Anruf des Mitarbeiters.
- 7 Navigation.
- 8 Kabelgebundenes Mobilteil (Breitband im IP-Modus, Schmalband im Digitalmodus).
- 9 Lautsprecher.
- 10 Mikrofon.
- 11 USB-A-Anschluss.
- 12 2-Grad verstellbarer Telefonfuß (55°, 40°).

⁽¹⁾ Diese vordefinierten Tasten sind system- und länderabhängig. Wenden Sie sich an Ihren Installierer, um weitere Informationen über Ihr System zu erhalten (zum Beispiel Konfiguration für die USA).

1.2 ALE-20h Essential DeskPhone / ALE-20 Essential DeskPhone

Das ALE-20h Essential DeskPhone gehört zu den Hybridmodellen und kann im Digital- oder IP-Modus an derselben Netzwerkschnittstelle über einen einzigen Digital- oder Fast-Ethernet-Anschluss betrieben werden. Es ist eine kostengünstige Version des ALE-30h. Das ALE-20 Essential DeskPhone zählt zu den IP-Modellen und verfügt über einen Dual-Gigabit-Ethernet-Port. Mit dem großen, klaren einfarbigen Display und 2 x 3 dedizierten Softkeys sowie intuitiven Navigationstasten bieten diese Tischtelefone eine hohe Audioqualität für Telefongespräche im Vollduplex-Freisprechmodus oder mit dem ergonomischen Handapparat (Breitband im IP-Modus, Schmalband im Digitalmodus). ALE-20h und ALE-20 können im Büro oder zu Hause für die Telearbeit im IP-Modus verwendet werden. ALE-20h kann im Büro auch im Digitalmodus verwendet werden.

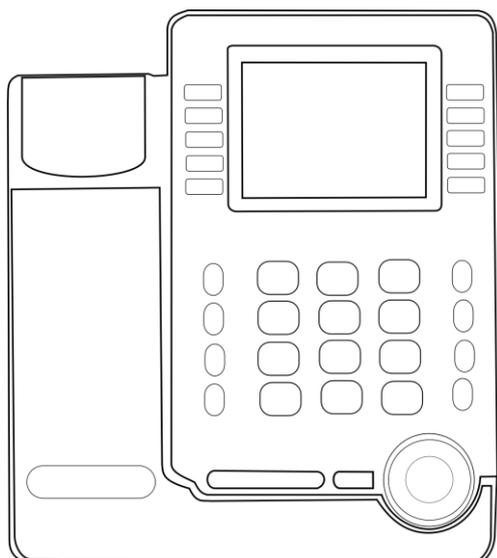
1.2.1 Telefonbeschreibung



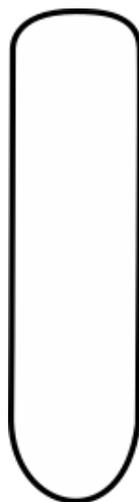
- 1 2,8-Zoll-Monochrom-Display.
- 2 2 x 3 kontextsensitive, konfigurierbare Software-Tasten.
- 3 Feste Funktionstasten: schneller Zugriff auf die wichtigsten Telefonfunktionen.
- 4 Programmierbare Tasten oder vordefinierte Tasten⁽¹⁾.
- 5 Alphanumerisch-Taste.
LED-Statusanzeige / Umgebungslichtsensor
Blaues Blinken: Eingehende Standardanrufe.
- 6 Orange blinkend (Manager/Assistent): als Assistent, eingehender Anruf des Managers.
Violett blinkend (Supervisor): als Supervisor, eingehender Anruf des Mitarbeiters.
- 7 Navigation.
- 8 Kabelgebundenes Mobilteil (Breitband im IP-Modus, Schmalband im Digitalmodus).
- 9 Lautsprecher.
- 10 Mikrofon.
- 11 USB-A-Anschluss.
- 12 2-Grad verstellbarer Telefonfuß (55°, 40°).

⁽¹⁾ Diese vordefinierten Tasten sind system- und länderabhängig. Wenden Sie sich an Ihren Installierer, um weitere Informationen über Ihr System zu erhalten (zum Beispiel Konfiguration für die USA).

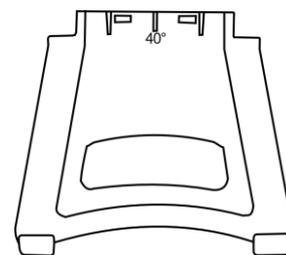
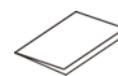
1.3 Auspacken



Bürogerät



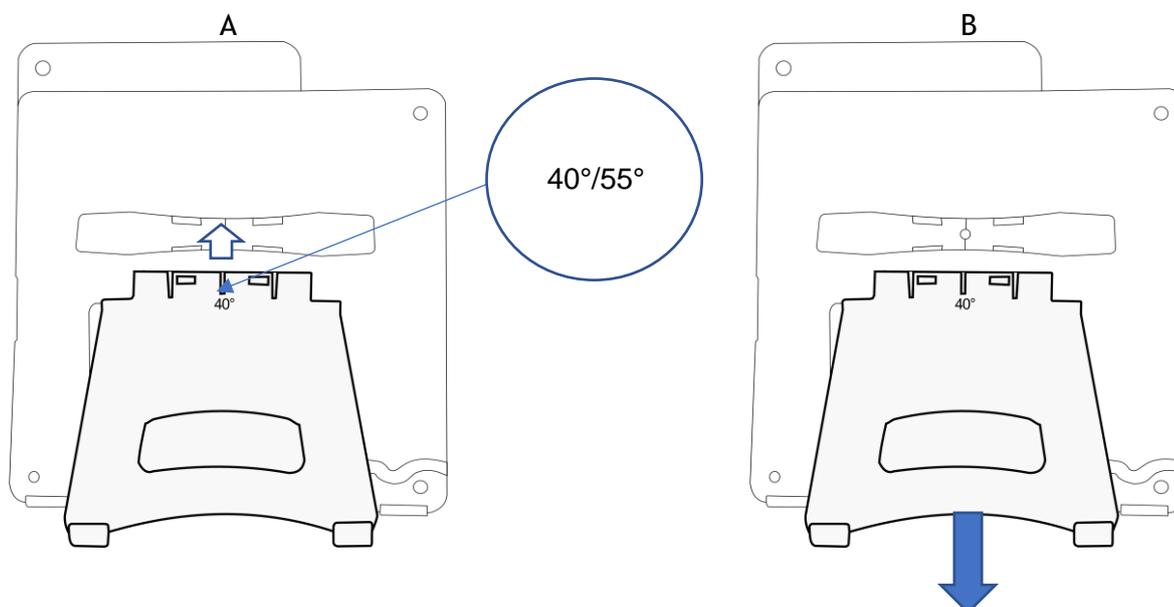
Handapparat

2-Grad verstellbarer
TelefonfußKabel des
HandapparatsSicherheitshinweise und
behördliche Vorgaben

1.4 Ihr Tischtelefon installieren

1.4.1 Den Fuß installieren

Den Fuß in sein Fach hinter dem Telefon einsetzen. Ihr Tischtelefon verfügt über einen 2-Grad-Fuß. Je nachdem, wie Sie den Fuß in das Telefon einsetzen, hat Ihr Tischtelefon einen anderen Winkel: 55° oder 40°. Der auf der Oberseite des Fußes (mit der Vorderseite nach oben) angegebene Winkel entspricht dem Winkel, den das Telefon nach dem Einsetzen des Fußes haben wird.



Um den Fuß zu lösen, ziehen Sie ihn gerade zurück, bis er sich vom Telefon löst.

1.4.2 Kabelgebundenen Komforthörer installieren

Ihr Telefon ist mit einem angeschlossenen Handapparat ausgestattet.

Wenn Sie ihn ersetzen müssen:

- Schließen Sie den kabelgebundene Handapparat am entsprechenden Anschluss an (Siehe Kapitel: Beschreibung der Anschlüsse.).
- Führen Sie das Kabel wie gezeigt durch die Kabelführung:



1.4.3 Gerät verbinden

Lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise.

	Schließen Sie den Handapparat an, falls er nicht angeschlossen ist (Ihr Telefon wird normalerweise mit angeschlossenem Handapparat geliefert).
	Schließen Sie die Tastatur an den RJ9-Anschluss des Telefons an (ALE-10 Keyboard - optional - separat erhältlich). Die magnetische alphabetische Tastatur ist nur für ALE-30h Essential DeskPhone verfügbar.
	Das ALE-30h und ALE-20h Essential DeskPhone können an ein IP-Netzwerk oder ein digitales Netzwerk angeschlossen werden. Verbinden Sie die Tastatur mit dem RJ9-Anschluss des Telefons und das Tischtelefon mit der IP-Leitung oder der digitalen Leitung (UA) über den RJ45-Anschluss. Das Tischtelefon startet automatisch im IP-Modus oder im Digitalmodus (UA), abhängig vom angeschlossenen Netzwerk.
	Wenn Ihr Tischtelefon nicht über PoE (Power over Ethernet) oder PoDL (Power over Digital Line) mit Strom versorgt wird, müssen Sie den USB-C-Stromadapter anschließen (separat erhältlich). Im Digitalmodus ist der lokale USB-C-Stromadapter erforderlich, wenn ein Erweiterungsmodul angeschlossen wird. Das Netzteil ist separat erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.

Weitere Details können Sie dem Abschnitt entnehmen: Beschreibung der Anschlüsse.

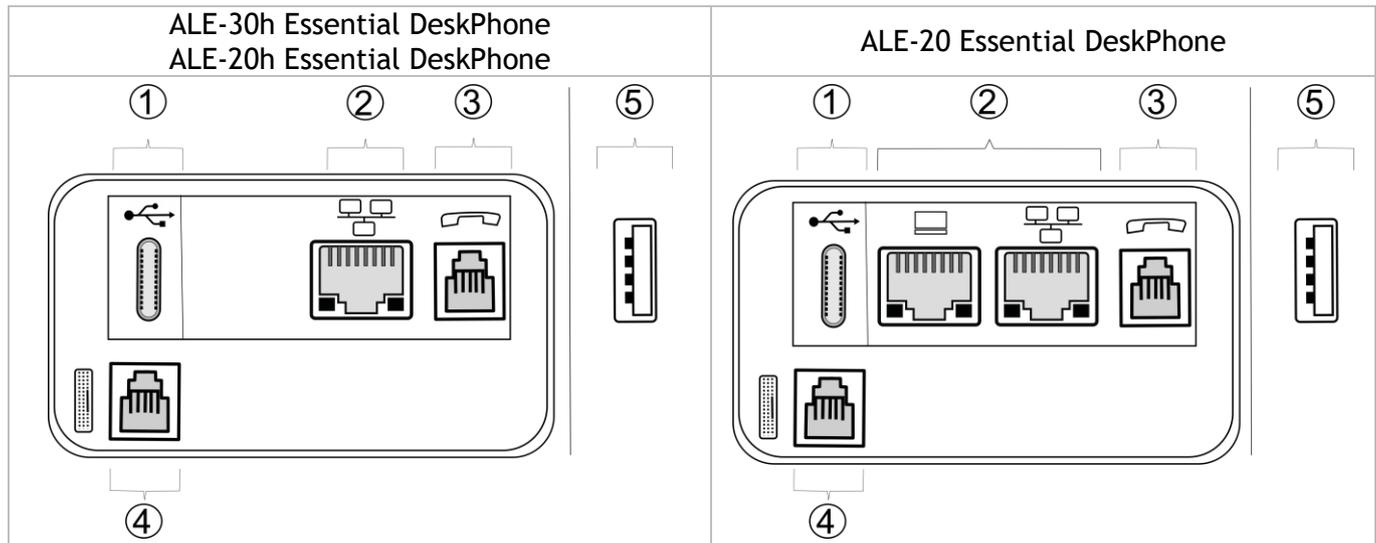
1.4.4 Erste Inbetriebnahme

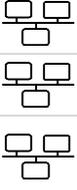
Das Tischtelefon startet im IP-Modus (IP-Netzwerk) oder im Digitalmodus (UA), je nach angeschlossenem Netzwerk.

Wenn Ihr Tischtelefon eine UA-Leitung erkennt, bleibt es im Energiesparmodus (die obere LED blinkt violett), bis das System den Start erlaubt. Wenn das Telefon im Energiesparmodus bleibt, müssen Sie ein Netzteil anschließen.

1.5 Beschreibung der Anschlüsse

Verschiedene Anschlüsse für Telefonerweiterungen. Die Anschlusstypen, die Ihnen zur Verfügung stehen, richten sich nach Ihrem Telefon.



			ALE-30h	ALE-20h	ALE-20
1		USB-c-Anschluss (Universal Serial Bus) Dieser Anschluss wird verwendet für:			
		<ul style="list-style-type: none"> Anschließen des USB-C-Stromadapters. Anschließen eines USB-C-Headsets. 	●	●	●
2		Digitale Leitung (RJ45) 10/100 Anschluss für schnelles Ethernet (LAN).	● ⁽²⁾	● ⁽²⁾	
		Ethernet-Anschlüsse mit 10/100/1000 Mbit/s für das Unternehmensnetzwerk (LAN - RJ45) - Ethernet-Anschlüsse mit 10/100/1000 Mbit/s für einen PC (RJ45).			●
3		RJ9-Anschluss für kabelgebundenen Handapparat oder Headset.	●	●	●
4		Anschluss für magnetische alphabetische Tastatur (RJ 9): ALE-10 Keyboard.	● ⁽³⁾	(3)	(3)
5		USB-c-Anschluss (Universal Serial Bus). Dieser Anschluss wird verwendet für: <ul style="list-style-type: none"> Ein USB-A-Headset. Ein Zusatzmodul. Einen USB-A-Stick für die Wartung (z. B. manuelles Software-Upgrade über USB-Stick). 	● ⁽⁴⁾	● ⁽⁴⁾	●

⁽¹⁾Sie können ein Headset anschließen, wenn der Anschluss nicht für die Stromversorgung des Telefons verwendet wird. ⁽²⁾Ihr Telefon ist mit nur einem RJ45-Anschluss ausgestattet, um es mit dem IP-Netzwerk oder einer digitalen Leitung zu verbinden. ⁽³⁾Dieser Anschluss wird für die Fehlersuche verwendet (beim ALE-30h muss die Tastatur ausgesteckt sein). ⁽⁴⁾Im Digitalmodus ist der lokale USB-C-Stromadapter erforderlich, wenn ein Erweiterungsmodul angeschlossen wird.

Stellen Sie sicher, dass Sie einen RJ45-Stecker für das Netzkabel im IP- oder Digitalmodus verwenden (nicht RJ11), da sonst die Gefahr besteht, dass Sie den Anschluss beschädigen.

1.6 Hauptbildschirme und Navigationstasten

1.6.1 Begrüßungsseiten

Über diese Bildschirme können Sie alle Funktionen des Telefons aufrufen. Die Standardanzeige umfasst drei Seiten, die Sie durch Auswählen des jeweiligen Reiters am oberen Bildschirmrand mit den Navigationstasten aufrufen können. Die ausgewählte Seite wird hervorgehoben. Die Standardseiten können um weitere Anwendungen erweitert werden (z. B. ACD), die auf dem System installiert und/oder konfiguriert sind.

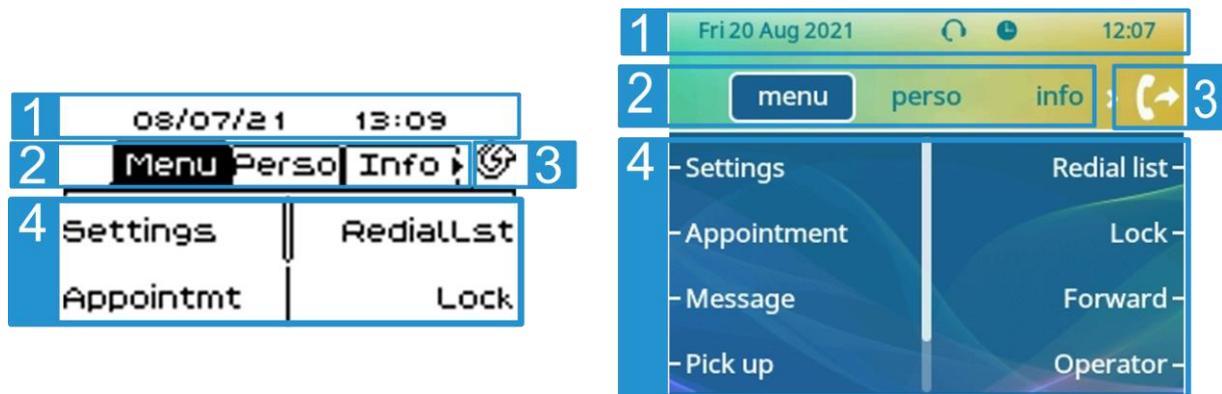
- Seite 'Menü' *Menü*
Enthält alle Funktionen und Anwendungen, die durch Auswahl des zugehörigen Softkey aufgerufen werden können. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten Nummern oder Heranholen möglich.
- Seite 'Persl.' *Persl.*
Enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten.
- Seite 'Info' *Info*
Enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten (einschließlich Anrufprotokoll-Ereignisse, Textnachrichten und Sprachnachrichten), Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.
-  Weiterleitungssymbol (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell)
Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.
- Drücken Sie die Taste vor dem Schildchen, um die entsprechende Funktion zu wählen.
- Drücken Sie zum Aktivieren die programmierte Taste vor dem Softkey (Kontakt anrufen, an eine Nummer weiterleiten usw.).

1.6.1.1 Auswahl der Seite, die standardmäßig auf dem Telefon angezeigt wird

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellung* › *Telefon* › *Homepage*
- Wählen Sie die Standardseite aus (Menü, Persl., Info, zuletzt besuchte Seite ...).
- 

1.6.1.2 Beschreib.



1 Obere Leiste (Datum, Uhrzeit, Statussymbole, dynamischer Benutzerstatus)

2 Zeigen Sie die Seite durch Auswahl der entsprechenden Registerkarte an.

Weiterleitungssymbol.

3 Verwalten Sie die Rufweiterleitung durch Drücken der mit dem Weiterleitungssymbol verknüpften Taste.

- ↪ / ↻ Stationärer Pfeil: Keine Weiterleitung aktiviert.
- ↪ / ↻ Blinkender oder rotierender Pfeil je nach Skin: Weiterleitung aktiviert.

4 Funktionstasten: Die Verfügbarkeit von Menü und Aktionen richtet sich nach der ausgewählten Seite.

**OK-Taste:**

OK

Ermöglicht die Bestätigung der verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.

Drücken Sie im Ruhezustand die OK-Taste, um die Hintergrundbeleuchtung ein-/auszuschalten.

Navigation links-rechts:

<

>

Verwenden Sie diese Taste im Ruhezustand, um zwischen den Seiten zu wechseln. Verwenden Sie diese Taste im Gespräch, um zwischen den Registerkarten der aktuellen Anrufe zu wechseln (laufendes Gespräch, gehaltene Anrufe, eingehender Anruf). Verwenden Sie diese Taste bei der Textbearbeitung, um in das Textfeld zu wechseln.

Navigation oben-unten:

^

v

Durchläuft den Inhalt einer Seite.

Taste 'Zurück/Beenden':

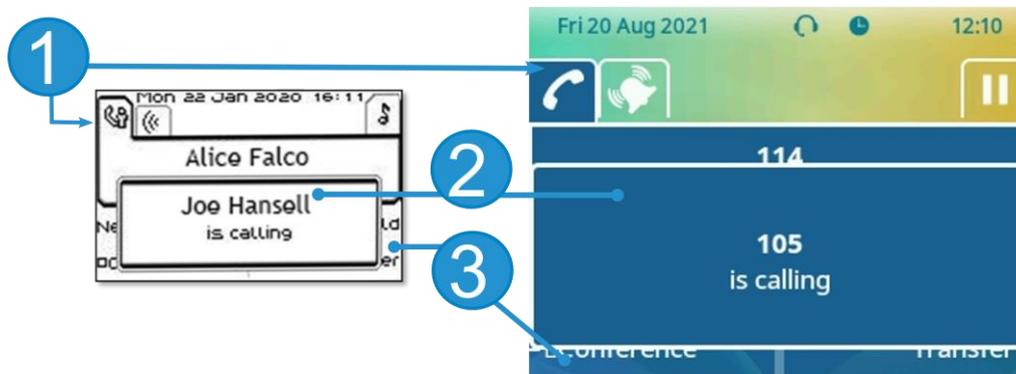
C

Durch Drücken dieser Taste gehen Sie einen Schritt zurück. Verwenden Sie diese Taste, um zur Startseite zurückzukehren (langer Tastendruck).

1.6.2 Anzeige zur Anrufverwaltung

Der Anrufverwaltungsbildschirm zeigt alle Informationen zu laufenden Anrufen an und ermöglicht Ihnen den Zugriff auf verfügbare Funktionen während des Gesprächs.

1.6.2.1 Beschreib.



1

Registerkarten: Symbol 'Eingehender Anruf', Gespräch findet statt, Verbindung wird gehalten, ...

2

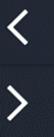
Benachrichtigung (Popup) für eingehenden Anruf

3

Softkeys: Welche Aktionen verfügbar sind, hängt vom Anrufstatus ab (wenn die Präsentationsseite nicht angezeigt ist)



Navigation links-rechts:



Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (bestehende Verbindung, gehalten, ankommender neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.

Navigation oben-unten:



Während ein Gespräch auf dem Bildschirm angezeigt wird, sind alle Funktionen aufrufbar. Mit den Pfeiltasten können Sie auf einer Seite nach oben oder unten gehen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.

Taste 'Zurück/Beenden':



Während eines Gesprächs zum Hauptbildschirm wechseln, um Funktionen (z. B. Namensuche) aufzurufen.



Drücken Sie die Taste vor dem Schildchen, um die entsprechende Funktion zu wählen.

Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite 'Persl.' zu verwalten.

Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste 'Zurück/Verlassen', um die Seite 'Persl.' anzuzeigen. Die bestehenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

1.7 Lokales Benutzermenü

Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› Einstellg › Telefon › Lokales Menü**

Das lokale Benutzermenü hängt vom Betriebsmodus des Tischtelefons ab, IP- oder Digital (UA)-Modus.

Anzeige - Über dieses Menü passen Sie das Display des Apparats an:

- **Helligkeit**
Die Helligkeit des Displays des Tischtelefons, des angeschlossenen Zusatzmoduls und der LEDs des Tischtelefons einstellen (  mehrmals drücken).
- **Schoner⁽¹⁾**
Verzögerung einstellen, nach der die Helligkeit bei Nichtverwendung des Telefons abgeblendet wird.
- **Erweitert › Geringe Helligkeit⁽¹⁾**
Wenn das Telefon nicht verwendet wird, wird die Helligkeit abgeblendet. Abgeblendete Helligkeit anpassen.

⁽¹⁾ Nur bei ALE-30h verfügbar

Audio - Über dieses Menü können Sie die Audioeinstellungen an Ihre Umgebung, den angeschlossenen Gerätetyp und Ihre Präferenzen anpassen:

- **Geräte**
Alle integrierten oder an das Tischtelefon angeschlossenen Audiogeräte auflisten. Damit wählen Sie das bevorzugte Audiogerät aus (verbunden oder integriert).
- **Hörhilfe**
Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Hörgerät tragen.

Über - Über dieses Menü können Sie nach Informationen über die Software- und Hardwareversionen Ihres Deskphones suchen. Über dieses Menü rufen Sie den Link zum Benutzerhandbuch Ihres Telefons oder den Link zur Rainbow-Startseite auf.

- **Software**
Alle Informationen zur Deskphone-Software anzeigen.
- **Hardware**
Alle Informationen zur Deskphone-Hardware anzeigen (Modell, PCMS-Nummer, Seriennummer, MAC-Adresse, Bluetooth®-Adresse, falls verfügbar).
- **Dokumentation**
QR-Code anzeigen, um direkt auf die Deskphone-Dokumentation zuzugreifen. QR-Code scannen und die URL im bevorzugten Webbrowser öffnen.
- **Rainbow**
QR-Code anzeigen, um direkt auf die Rainbow-Startseite zuzugreifen. Rainbow ist die Cloud-basierte Teamarbeitsanwendung, die Sie mit Ihrer Business Community verbindet. QR-Code scannen und die URL im bevorzugten Webbrowser öffnen.

MMI-Konfig (nur im IP-Modus verfügbar)

Zugriff auf die Administratorkonfiguration (Abhängig von der Systemkonfiguration wird ein Administratorpasswort angefordert, um auf dieses Menü zuzugreifen):

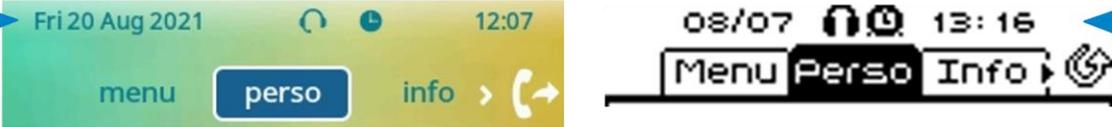
- Informationen zur IP-Adresse: **IP Parameters › IP Status**
- IP-Adresse und DHCP-Konfiguration: **IP Parameters › IP Config**
- Telefonspeicher: **IP Parameters › Memories**
- Verwendetes Netzwerk (kabelgebunden oder drahtlos): **Network**
- VPN-Konfiguration: **VPN**
- Sicherheit: **Security**
- Softwareinformationen (Version, Ausführungsmodus): **Software infos**
- Hardwareinformationen (MAC, CPU): **Hardware infos**
- Software-Aktualisierungsmodus: **Software infos › Upgrade**
 - **Enable software upgrade**: Upgrade über Netzwerk (System).
 - **Upgrade from USB now**: Aktualisieren der Software mit einem USB-Stick, wenn Sie das Tischtelefon neu starten.
- Werkseinstellungen: **Set Default › Reset to Defaults**

1.8 Statussymbole/Anrufsymbole

Symbole, die Informationen zu bestimmten Sonderkonfigurationen des Telefons oder dem Anrufstatus liefern, werden in einer Leiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Status-Symbole

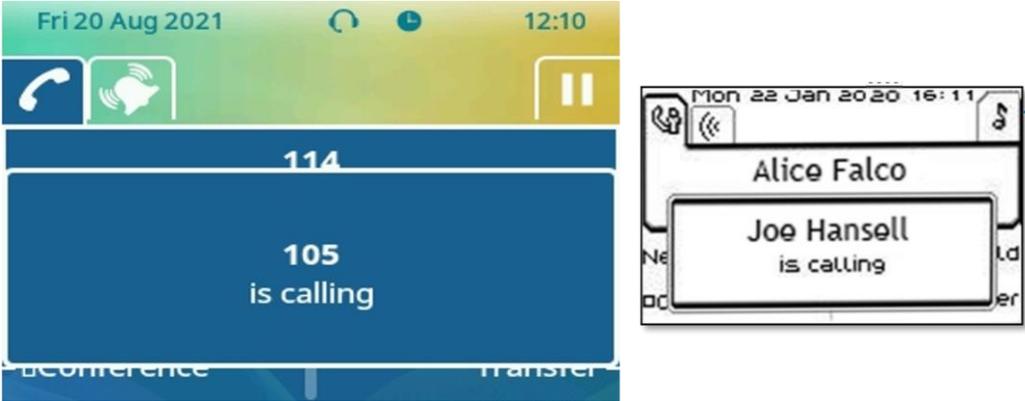
Je nach Displaygröße werden unter Umständen nicht alle Statussymbole gleichzeitig angezeigt. Welche Symbole angezeigt werden, richtet sich nach ihrer Priorität. Folgende Symbole werden nach ihrer Priorität von wichtig zu unwichtig aufgelistet.



	Modus Stumm.	
	Telefon gesperrt ⁽¹⁾ .	
	Kopfhörer angeschlossen.	
	Freisprecheinrichtung angeschlossen	
	Termin programmiert.	
	Symbol für verschlüsseltes Signal.	
	Wi-Fi (für zukünftige Verwendung reserviert)	

⁽¹⁾ oder 'eingeschränkter Modus' je nach System.

Verbindungssymbole



	Symbol 'Eingehender Anruf'.	
	Symbol 'Aktiver Anruf'.	
	Symbol 'Gehaltener Anruf'.	
	Das Gespräch wurde von Ihrem Gesprächspartner beendet.	

1.9 Fest belegte Funktionstasten

In diesem Kapitel werden alle Tasten für dauerhafte Funktionen auf Ihrem Tischtelefon angezeigt. Sie befinden sich um das Tastenfeld herum.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anruftaste nehmen - Im Ruhezustand - kurz drücken während eines eingehenden Anrufs (Klingeln). • Wahlwiederholungstaste: Für den Zugriff auf die Funktion 'Wahlwiederholung' (kurz/lange drücken im Ruhezustand).
	<ul style="list-style-type: none"> • Stummgeschalteter Rufton bei eingehenden Anrufen. • Anruf beenden (Auflegen). • Zur Hauptseite zurückkehren.
	<ul style="list-style-type: none"> • Stummschaltungstaste Drücken Sie während eines Anrufs diese Taste, damit Ihr Kontakt Sie nicht hören kann. In aktiviertem Zustand leuchtet die Taste blau. • Taste für direktes Ansprechen Drücken Sie diese Taste im Ruhezustand, um das Telefon in den Modus 'Direktes Ansprechen' zu schalten. Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird er automatisch angenommen und der Freisprechmodus ist aktiviert. In aktiviertem Zustand leuchtet diese Taste blau. Diese Funktion kann vom Administrator deaktiviert werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Nachrichtentaste für den Zugriff auf das Nachrichtenportal (Anrufprotokoll, Sprachnachrichten und Textnachrichten). Diese Taste blinkt blau, wenn ein neues Ereignis vorliegt, z. B. eine neue Sprachnachricht, eine neue Sofortnachricht oder ein neues Ereignis im Anrufprotokoll, und leuchtet so lange, bis alle Ereignisse bestätigt oder gelöscht wurden. Die Taste leuchtet, bis alle Ereignisse bestätigt oder gelöscht wurden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Drücken dieser Taste werden eingehende Anrufe im Freisprechmodus beantwortet (die Taste leuchtet blau). Bei einem laufenden Gespräch können Sie über diese Taste vom Freisprechmodus zum Headset- oder Telefonmodus umschalten. Durch langes Drücken wird der Lautsprecher während eines Telefonats über den Handapparat oder das Headset aktiviert.
	<ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke erhöhen (Rufton oder Anrufstatus). • Helligkeit erhöhen (Ruhezustand)⁽¹⁾. • Kontrast erhöhen (Ruhezustand)^{(2) (3)}.
	<ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke verringern (Rufton oder Anrufstatus). • Helligkeit verringern (Ruhezustand)⁽¹⁾. • Kontrast verringern (Ruhezustand)^{(2) (3)}.
<p>Die folgenden Tasten sind von der Systemkonfiguration abhängig. Die Taste 'abc' ist entweder eine Taste, die zwischen alphabetischer und numerischer Tastatur umschaltet (Alphanumerisch-Taste) oder eine programmierbare Taste, wenn bereits eine optionale Tastatur an das Telefon angeschlossen ist (ALE-30h). Die Tasten F1 und F2 sind programmierbare Tasten. Die Halte- und Weiterleitungstasten sind system- und länderabhängig. Weitere Informationen zu Ihrem System erhalten Sie bei Ihrem Installierer (Zum Beispiel Konfiguration für die USA). In diesem Fall sind F1 und F2 nicht mehr programmierbar.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Taste (F1). Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist (blau). Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden. • Ein Gespräch auf Halten legen / Den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen. Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

	<ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Taste (F2). Leuchtet blau, wenn die mit der Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist. Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden. • Weiterleitung: den Anruf an eine andere Nummer weiterleiten. Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.
	<ul style="list-style-type: none"> • Alphanumerisch-Taste Zwischen der alphabetischen und der numerischen Tastatur umschalten. In aktiviertem Zustand leuchtet die Taste blau. Am ALE-30h kann eine optionale Tastatur verwendet werden. In diesem Fall kann die Taste wie die programmierbare F1- oder F2-Taste programmiert werden. • Programmierbare Taste ⁽¹⁾ (Wenn die optionale Tastatur an das Tischtelefon angeschlossen ist). Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist (blau). Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden.

⁽¹⁾ Verfügbar für ALE-30h Essential DeskPhone.

⁽²⁾ Verfügbar für ALE-20h Essential DeskPhone.

⁽³⁾ Verfügbar für ALE-20 Essential DeskPhone.

1.10 Alphanumerische Tastatur

	<p>Ihr Telefon verfügt über eine alphanumerische Tastatur. Sie können zwischen der numerischen Tastatur zum Wählen von Nummern und der alphabetischen Tastatur zur Eingabe von Text umschalten, indem Sie die Alphanumerisch-Taste drücken.</p> <p>Wenn Sie sich in einer Textzone befinden, können Sie durch Auswahl dieser Taste zur alphabetischen Tastatur wechseln. In aktiviertem Zustand leuchtet die Taste blau.</p> <p>Wählen Sie dieselbe Taste, die blau leuchtet, um zur numerischen Tastatur zu wechseln (die Taste schaltet sich aus).</p>
---	--

ALE-30h DeskPhone kann auch mit einer magnetischen alphabetischen Tastatur ausgestattet werden: ALE-10 keypad (separat erhältlich). In diesem Fall ist die Alphanumerisch-Taste deaktiviert. Die Taste kann daher programmiert werden.

- Buchstaben eingeben.
Das numerische Tastenfeld weist Buchstaben auf, die Sie anzeigen, indem Sie ggf. wiederholt auf die zugehörige Taste drücken. Die Ziffer ist das letzte Zeichen der Serie. Manche Sonderzeichen können Sie anzeigen, indem Sie wiederholt auf folgende Taste drücken:

	% \$ / ~ & () [] = *
	@ #
	Leerzeichen - _ 1
	+ . , ; : \ ? ! < > 0

-  Halten Sie die Taste "*" gedrückt, um zwischen Klein- und Großschreibung zu wechseln.
- Bewegen Sie den Cursor mit den Navigationstasten in den Text (außer bei der Funktion 'Nach Name wählen').
-  Das letzte eingegeben Zeichen löschen. Der Modus für Buchstaben bleibt aktiviert.

Anwendungsfälle:

: '1' wird angezeigt.

 + : 'Leerzeichen' wird angezeigt.

 +  3 Mal gedrückt: 'f' wird angezeigt.

 +  Langer Tastendruck +  3 Mal gedrückt: 'F' wird angezeigt.

 +  5 Mal gedrückt: ':' wird angezeigt.

2 Telefon verwenden

2.1 Abfrage der Rufnummer und des Namens

Die Nummer Ihres Telefons wird auf der Seite 'Info' angezeigt.

2.2 Nachrichtenportal

Das Messaging-Portal ermöglicht Ihnen den Zugriff auf und die Verwaltung von Funktionen wie Anrufprotokoll, Sofortnachrichten oder Sprachnachrichten. Wenn ein neues Ereignis (neues Protokoll, neue Sofortnachricht oder neue Sprachnachricht) vorliegt, blinkt die Nachrichtentaste rot.

2.2.1 Aufrufen des Nachrichtenportals

-  Drücken Sie die Nachrichtentaste, um das Nachrichtenportal aufzurufen.

2.2.2 Abfragen des Anrufprotokolls

Sie können alle angenommenen und unbeantworteten ein- und ausgehenden Anrufe einsehen

- 
- *Anrufprotokoll*

2.2.2.1 Abfragen aller Anrufe

Alle Anrufe sind mit einem Symbol für den Anruftyp gekennzeichnet.

		Angenommene ausgehende Anrufe.
		Nicht angenommene ausgehende Anrufe.
		Alle angenommenen eingehenden Anrufe.
		Nicht angenommene eingehende Anrufe.

- Verwendung der Aufwärts- bzw. Abwärts-Navigationstaste für einen Bildlauf des Protokolls (Wenn es mehr als eine Seite sind).
- Rufen Sie die Kontaktinformationen durch deren Auswahl in der Liste auf. Informationen wie Name, Telefonnummer, Datum und Uhrzeit werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sie können den Kontakt anrufen oder aber das Protokoll löschen:
 - *Rückruf*: Rufen Sie den Kontakt zurück.
 - *Löschen*: Den Eintrag löschen.
 - *Alle löschen*: Gesamtes Protokoll löschen.

2.2.2.2 Löschen aller Anrufprotokolle

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Die Taste mit dem entsprechenden Symbol drücken .
 - Rufen Sie die Kontaktinformationen durch deren Auswahl in der Liste auf.
 - Alle löschen*
- *Ja*: Um zu bestätigen (*Nein*: Abbrechen).
Alle Anrufprotokolle werden gelöscht.

2.3 Einen Anruf tätigen

Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Wahl der Zielrufnummer. Der Freisprechmodus wird manuell aktiviert.
- Abheben › Zielrufnummer wählen.
- Annahmetaste am Headset drücken › Zielrufnummer wählen. Wenn das Headset keine Annahmetaste hat, verwenden Sie die Telefontasten und schalten den Ton am Headset ein ().
-  Freisprechen › Zielrufnummer wählen.
- Programmierte Leitungstaste (falls verfügbar).
-  Namenwahl (geben Sie die ersten Buchstaben des Kontaktnamens über das Tastenfeld ein und drücken Sie 'OK', um die Suche zu starten). Verwenden Sie die magnetische alphabetische Tastatur (ALE-10-Tastatur, nur bei ALE-30h verfügbar), falls vorhanden, oder drücken Sie die Alphanumerisch-Taste, um die Tastatur Ihres Tischtelefons in den alphabetischen Modus zu schalten.
-  Wahlwiederholung aus der Anrufliste.
-  Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen / Eine der zuletzt gewählten Nummern zurückrufen (Langer Tastendruck).

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscod für die Amtsleitung.

Wenn der interne oder externe Gesprächspartner sich nicht meldet

- *LS-Durchsg (Ansage)* › Nachricht zum Lautsprecher des freien Telefons übertragen (interne Kontakte).
- *Rückruf* › Automatischen Rückruf bei Besetzt einleiten.
- *Textnachricht* › Schriftliche Nachricht übermitteln.
- *Sprachnachr.* › Senden einer eingegangenen Nachricht.

Der Freisprech-Modus kann vom Administrator deaktiviert werden.

2.4 Einen Anruf empfangen

Wie Sie den Anruf beantworten, richtet sich nach den Audiogeräten, die an Ihr Telefon angeschlossen sind: Handapparat, Headset, Freisprecheinrichtung, externe Freisprecheinrichtung oder Lautsprecher.

Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Den Hörer abheben, um den Ruf anzunehmen.
- Drücken Sie die Taste 'Auflegen/Abnehmen' am Headset, um den Anruf entgegenzunehmen (nur bei kompatiblen Headsets verfügbar).
-  Oder  › Drücken Sie die Lautsprechertaste, um den Anruf im Freisprechmodus anzunehmen.
- *Anruf annehm.* Oder  › Anruf mit Headset annehmen, sofern angeschlossen, oder im Freisprechmodus.

-  Wählen Sie das Symbol für eingehende Anrufe aus > Anruf mit Headset annehmen, sofern angeschlossen, oder im Freisprechmodus.
- Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste an der externen Freisprecheinrichtung, um den Anruf auf diesem Gerät im Freisprechmodus anzunehmen.

Der Freisprech-Modus kann vom Administrator deaktiviert werden.

2.5 Anruf ignorieren

Ein weiterer Anruf wird empfangen:

- Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 -  Die Taste 'Auflegen' drücken.
 - *Rufton aus*
- Ihr Telefon klingelt nicht mehr, aber Ihr Gesprächspartner hört noch den Rufton.

Sie können den Anruf noch beantworten, nachdem Sie ihn ignoriert haben.

2.6 Wechsel zwischen den Audiomodi

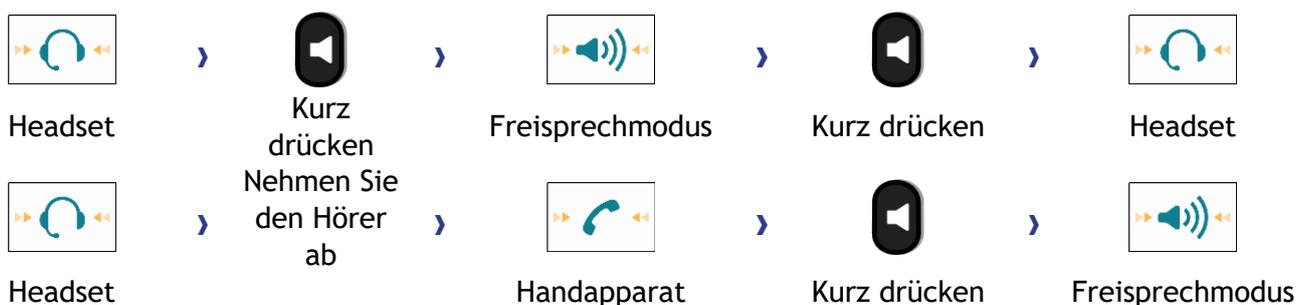
Im Gespräch können Sie zwischen den Audiomodi (Handapparat, Lautsprecher, Freisprechfunktion oder Headset, sofern angeschlossen) wechseln, indem Sie die Lautsprecher-/Freisprechtaste drücken, bis der

gewünschte Audiomodus angezeigt wird: . Diese Funktion richtet sich nach den angeschlossenen Geräten und dem Standardgerät, das bei der Telefonkonfiguration ausgewählt wurde. Wenn Sie einen Zubehörtyp über verschiedene Anschlüsse verbunden haben (z. B. eine USB-Freisprecheinrichtung), wird das Standardgerät für die Audiomschaltung verwendet. Die Taste leuchtet, wenn Lautsprecher oder Freisprechfunktion ausgewählt sind.

Während des Gesprächs kann mit dem Handapparat durch schnelles Drücken der Lautsprecher-/Freisprechtaste zwischen den folgenden Audio-Modi gewählt werden:



Während des Gesprächs kann mit dem Headset (Headset oder Headset+Lautsprecher) durch schnelles Drücken der Lautsprecher-/Freisprechtaste zwischen den folgenden Audio-Modi gewählt werden:



Durch schnelles Drücken der Lautsprecher-/Freisprechtaste kann zwischen den folgenden Audio-Modi gewechselt werden, wenn der Handapparat während eines Gesprächs über das Headset nicht aufgelegt ist:



Drücken Sie die Leitungstaste des Headsets, um den Audio-Modus auf das Headset zu legen.

Während des Gesprächs kann zum Lautsprecher gewechselt werden, indem die Lautsprecher-/Freisprechtaste gedrückt gehalten wird (Mithörfunktion):



Wenn ein USB-Headset angeschlossen ist, wird der Lautsprecher (Lauthören) deaktiviert und ein Pop-up-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt, um Sie zu informieren (um einen übermäßigen Energieverbrauch zu vermeiden).

In allen Audiomodis können Sie die Lautstärke während des Gesprächs anpassen, indem Sie die Lautstärketaste drücken. Die Anzahl der Stufen richtet sich nach dem Audiomodus (8 für Handapparat und Headset, 10 für Lautsprecher und Freisprechfunktion). Die für die einzelnen Audiomodis eingestellte Lautstärke wird für zukünftige Gespräche gespeichert.

- Während eines Gesprächs.
- Lautstärke durch Drücken der Lautstärketasten anpassen.

Der Freisprech-Modus kann vom Administrator deaktiviert werden.

2.7 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Mithörfunktion

Lautsprecher im Gespräch über Handapparat oder Headset aktivieren bzw. deaktivieren.

- Einschalten des Lautsprechers (lang drücken) Die Taste blinkt blau (.
- Lautstärke durch Drücken der Lautstärketasten anpassen (Anzahl der Ebenen: 10).
- Abschalten des Lautsprechers (lang drücken) Die Taste leuchtet nicht mehr (.

Wenn ein USB-Headset angeschlossen ist, wird der Lautsprecher (Lauthören) deaktiviert und ein Pop-up-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt, um Sie zu informieren (um einen übermäßigen Energieverbrauch zu vermeiden).

Ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart 'Freisprechen' (Anzeige leuchtet ständig).



2.8 Nach Name anrufen (Unternehmensverzeichnis)

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

: Wenn Ihr Gerät keine magnetische Tastatur besitzt, geben Sie Buchstaben mit der alphanumerischen Tastatur ein. Sie müssen die Tastatur durch Drücken der Alphanumerisch-Taste auf den alphabetischen Modus umschalten. Nach der Aktivierung bleibt die LED der entsprechenden Taste erleuchtet.

- Geben Sie den Namen Ihres Kontakts ein: 'Nachname' oder 'Initialen' oder 'Nachname Vorname'.
- Auswählen des gewünschten Suchtyps (Name, Name und Vorname oder Initialen) » Anzeigen aller Gesprächspartner, die die Suchkriterien erfüllen.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Mit den Navigationstasten können sie durch die Seiten blättern.
 - Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten.
 -  Ändern der Suche.

2.9 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen (Pers. Seite /F1 und F2 /Zusatzmodul)

Wenn Sie eine direkte Ruftaste programmiert haben, wählen Sie diese zum Anrufen aus.

Die Tasten F1 und F2 hängen von der Systemkonfiguration ab.

2.10 Wahlwiederholung

- Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

○  (Kurz drücken)

○ Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

○  (lang drücken).

Wählen Sie die erneut zu wählende Rufnummer aus den acht zuletzt gewählten Nummern aus.

Diese Funktion können Sie auch über das Menü aufrufen:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Abgeh. Anrufe* ODER *Ereignisse* » *Abgeh. Anrufe*
- Wählen Sie die erneut zu wählende Rufnummer aus den acht zuletzt gewählten Nummern aus.

: Das Papierkorbsymbol (bzw. die ihm zugewiesene Taste) drücken, um die Liste der zuletzt gewählten Nummern zu löschen.

2.11 Rückrufanforderungen

Die Nachrichtentaste blinkt, wenn eine Bitte um Rückruf eingegangen ist.

-  Die Nachrichtentaste blinkt, wenn eine Bitte um Rückruf eingegangen ist.
- *Rückruf / xx Rückrufe*
-  Eine Rückrufanfrage aus der Liste auswählen, wenn mehrere Einträge vorhanden sind. Ist nur eine einzige Bitte um Rückruf vorhanden, so wird sie direkt angezeigt. Durchsuchen Sie die Liste mit den Navigationstasten.
- Sie können den Kontakt anrufen oder aber das Protokoll löschen:
 - *Rückruf*: Rufen Sie den Kontakt zurück.
 - *Löschen*: Den Eintrag löschen.
 - *Alle löschen*: Gesamtes Protokoll löschen.

Ist nur eine einzige Bitte um Rückruf vorhanden, so wird sie direkt angezeigt.



: Das Papierkorbsymbol (bzw. die ihm zugewiesene Taste) drücken, um die Liste der Rückrufanforderungen zu löschen.

2.12 Rückruf bei nicht beantwortetem Anruf

2.12.1.1 Zurückrufen des letzten Anrufers,

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Ereignisse*
- *Letzter Anr.* » Zurückrufen des letzten Anrufers,.

2.12.1.2 Verzeichnis der letzten Anrufer

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 -  *Unbeantworteter Anruf / xx Unbeantworteter Anrufe*
 - Greift auf die Seite 'Menü' zu. *Ereignisse*
- Wählen Sie den Anruftyp aus:
 - *Kein nicht beantw. int. Anruf / xx Nicht beantw. int. Anrufe*
 - *Kein nicht beantw. ext. Anruf / xx Nicht beantw. ext. Anrufe*
- Einen Namen oder eine Nummer aus der Liste auswählen, wenn mehrere Einträge vorhanden sind. Wenn es nur einen Namen oder nur eine Nummer gibt, wird dieser Eintrag direkt angezeigt. Durchsuchen Sie die Liste mit den Navigationstasten.
- *Rückruf*
- Zum Löschen des ausgewählten Eintrags: *Löschen*

2.12.1.3 Liste nicht angenommener Anrufe löschen

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 -  *Unbeantworteter Anruf / xx Unbeantworteter Anrufe*
 - Greift auf die Seite 'Menü' zu. *Ereignisse*

- Wählen Sie den Anruftyp aus:
 - *Kein nicht beantw. int. Anruf / xx Nicht beantw. int. Anrufe*
 - *Kein nicht beantw. ext. Anruf / xx Nicht beantw. ext. Anrufe*
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie einen Eintrag
Alle löschen
 -  Das Papierkorbsymbol (bzw. die ihm zugewiesene Taste) drücken.

2.13 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

Mit dieser Funktion werden Sie automatisch zurückgerufen, wenn der interne Kontakt frei ist.

- Der Apparat des internen Gesprächspartners, den Sie zu erreichen versuchen, ist besetzt. Sie möchten, dass er Sie zurückruft, sobald er frei ist.
- *Rückruf* » Annahme der Rückrufanforderung wird angezeigt.
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Der automatische Rückruf steht nicht zur Verfügung, wenn das Telefon Ihres Gesprächspartners nicht belegt ist oder wenn Ihr Anruf bei belegter Leitung in Warteposition geschaltet wird. Diese Funktion ist abhängig von der Systemkonfiguration.

2.13.1 Annullieren eines automatischen Rückrufs

- Wenn das System Sie zurückruft, klingelt Ihr Telefon.
- *Rückruf* » Löschen der Rückrufanforderung wird bestätigt.

Die Rückrufanforderung kann nur abgebrochen werden, wenn der Kontakt, den Sie angerufen haben, die Leitung freigegeben hat.

2.14 Entgegennahme interner Anrufe (Freisprechmodus)

Zur Anrufannahme muss der Hörer nicht abgenommen werden. Wenn die Freisprecheinrichtung aktiviert ist, wird die Verbindung bei eingehenden Anrufen automatisch hergestellt. Die Rufnummer des Anrufers wird am Bildschirm angezeigt. Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

Zum Aktivieren

-  (Im Ruhezustand) » In aktiviertem Zustand leuchtet die Taste blau.

Wenn der Anrufer auflegt, bleibt der Interfonie-Modus aktiv.

Zum Deaktivieren

-  (Im Ruhezustand) » Die Taste schaltet sich aus.

Direktes Ansprechen kann vom Administrator deaktiviert werden.

2.15 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie können den Teilnehmer hören, er sie jedoch nicht:

2.15.1 Am Telefon

- Während eines Gesprächs.

-  Mikrofon deaktivieren » Die Taste blinkt blau .

-  Mikrofon aktivieren » Die Stummschaltungstaste blinkt nicht mehr .

2.15.2 Vom Headset

- Verwenden Sie die Stummtaste des Headsets (sofern vorhanden), um das Headset-Mikrofon zu deaktivieren oder um das Gespräch fortzusetzen (nur bei kompatiblen Headsets verfügbar).

2.16 MFV-Signale senden

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator. Je nach Systemkonfiguration kann DTMF standardmäßig aktiviert werden.

Wenn DTMF standardgemäß nicht im System aktiviert ist:

- Während eines Gesprächs.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - *MFV senden*
 - Die Sterntaste drücken.
- DTMF-Code eingeben.

Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

Wenn DTMF standardgemäß im System aktiviert ist:

- Während eines Gesprächs.
- DTMF-Code eingeben.

Falls in Ihrem System standardmäßig DTMF aktiviert ist, müssen Sie dieses vor Eingabe des Funktionscodes deaktivieren: *MFV deaktivieren (MFV deakt.)*.

2.17 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher / Voicemail

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *Sof. RUL an VM (So.RULanVM)* » Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist (Das Weiterleitungssymbol wird animiert:  / .
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

2.18 Voice-Mailbox abfragen

Neue Ereignisse werden durch eine blinkende Nachrichtentaste angezeigt.

- 
- *Neue Sprachnachricht / x Neue Sprachnachrichten*
- Passwort eingeben » Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht.
- *Rückfr. ° (Überprüfen):* Nachricht wiedergeben.
- Wenn Sie die Nachricht abgehört haben, haben Sie folgende Möglichkeiten.
 - *Wiedergabe:* Nachricht wiedergeben.
 - *Löschen:* Löschen der Nachricht.
 - *Anruf:* Absender der Nachricht zurückrufen.
 - *Nachr. weiterl.:* Nachricht an einen anderen Kontakt weiterleiten.
 - *Speichern:* Die Nachricht speichern
 -  / *Beenden:* Beenden der Abfrage.

2.19 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

: Wenn Ihr Gerät keine magnetische Tastatur besitzt, geben Sie Buchstaben mit der alphanumerischen Tastatur ein. Mit der Taste für die alphanumerische Tastatur schalten Sie zwischen der Eingabe von Zahlen und der Eingabe von Buchstaben um. Im alphabetischen Modus leuchtet die LED weiter, die der Taste entspricht.

- 
- *Textnachricht / Neue Textnachricht / Neue Textnachrichten*
- *Senden*
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Eingabe der Nummer des Ziels.
 - Die ersten Buchstaben des Namens eingeben.
- Wählen Sie die Art der Nachricht aus.
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Vordefinierte Nachricht senden

- *Vordef. Nachr.*
- Auswählen einer vordefinierten Nachricht.
- *Übernehmen*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Zu ergänzende Nachricht senden

- *Zu vervollst.*
- Auswählen einer zu ergänzenden vordefinierten Nachricht.
- Vervollständigen Ihrer Nachricht.
- *Übernehmen*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Neue Nachricht senden

- *Zu erstell (Zu erst. Nachr.)*
- Schreiben Sie Ihre Nachricht.
- *Übernehmen*
- 

Vorherige Nachricht senden

- *Vorh. Nachr.*
- *Übernehmen*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

2.20 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Neue Ereignisse werden durch eine blinkende Nachrichtentaste angezeigt.

-  » Anzahl der eingegangenen Nachrichten.
- *Neue Textnachricht / Neue Textnachrichten*
- *Nachricht lesen (Nachr. lesen):* Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - *Nach.durchb (Nach.durchb.):* Blättern der Nachrichten.
 - *Nächste Nachr (Näch. Nachr.):* Übergang zur nächsten Nachricht.
 - *Textantwort:* mit einer Textnachricht antworten.
 - *Löschen:* Nachrichten löschen.
 - *Rückruf:* Absender der Nachricht zurückrufen.
-  Beenden der Abfrage.

2.20.1 Sperren/Entsperren Ihres Telefons

In der Statusleiste wird ein Symbol angezeigt, das darauf hinweist, dass das Telefon gesperrt ist ( / .

Telefon sperren

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Sprrr/Entspr*
- Ihr Telefon ist gesperrt.
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Telefon entsperren

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Sprrr/Entspr*
- Geben Sie Ihr Passwort ein (Bestätigen)
Ihr Telefon ist entsperrt.
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

2.21 Einen Anruf auf Halten legen

2.21.1 Exklusives Halten

Während eines Gesprächs möchten Sie den Anruf auf Halten legen und später auf demselben Telefon wieder aufnehmen.

- Während eines Gesprächs.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie das Symbol für den aktiven Anruf (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / )
 - *AufHalt.leg*
 -  (Diese Taste ist abhängig von der Systemkonfiguration und dem Land (wie USA).

» Ihr Anruf wird gehalten (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .

Den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Legen Sie auf. Das Telefon läutet daraufhin. Beantworten Sie dann den Anruf.
- Wählen Sie in der Gesprächsanzeige das Symbol für gehaltene Anrufe aus (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- Wählen Sie die Registerkarte, die während des gehaltenen Anrufs angezeigt wird. » *Abrufen*
- Drücken Sie die Zurück/Beenden-Taste, um die Perso-Seite anzuzeigen » Wählen Sie den gehaltenen Anruf aus (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
-  (Diese Taste ist abhängig von der Systemkonfiguration und dem Land (wie USA).

2.21.2 Gemeinsames Halten

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

Mit der Funktion für gemeinsames Halten können alle Apparate in einer Gruppe zu einem Gespräch (intern oder extern) zurückkehren, das von einem Apparat der Gruppe auf Halten gesetzt wurde.

Gemeinsames Halten:

- Während eines Gesprächs.
-  Drücken Sie die Zurück/Beenden-Taste, um die Perso-Seite anzuzeigen.
- Eine programmierte Taste betätigen: *Warten allg* (Standardmäßig).

Das gehaltene Gespräch kann über einen beliebigen Apparat aus der Gruppe fortgesetzt werden (darunter auch Ihr Apparat):

- Das gehaltene Gespräch kann über einen beliebigen Apparat aus der Gruppe fortgesetzt werden (darunter auch Ihr Apparat).
- Eine programmierte Taste betätigen: *Warten allg* (Standardmäßig).

2.22 Anruf parken

Sie können einen Anruf halten und ihn an einem anderen Telefon wieder aufnehmen.

- Während eines Gesprächs.
- *Anruf parken*
- Geben Sie die Nummer des Zielapparats zum Parken ein.

Anruf vom Zielgerät zum Parken abrufen:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellungen } Dienste } Rückfr. } Heranholdienst von Anrufen } Anruf parken/abrufen*

Anruf von anderem Telefon abrufen:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellungen } Dienste } Rückfr. } Heranholdienst von Anrufen } Anruf parken/abrufen*
- Geben Sie die Nummer des Zielapparats zum Parken ein.

Diese Funktion kann über die programmierte Taste aufgerufen werden.

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

2.23 Während eines Gesprächs einen zweiten Anruf tätigen

- Während eines Gesprächs.
- *Rückfrage* » Die erste Verbindung wird gehalten.
- Nummer des zweiten Teilnehmers.

2.23.1.1 Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

- Die Rufnummer des Teilnehmers direkt wählen (wenn der MFV-Modus nicht aktiviert ist).
- Name des zweiten Gesprächspartners.

-  Auswählen der Funktion 'WW' (Langer Tastendruck).
- Programmierte Leitungstaste.

2.23.1.2 Den aktiven Anruf freigeben und den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen

- Sie befinden sich im Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer. Der erste Anruf wird gehalten.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Rückfrageende**
 - Wählen Sie mit den Links-Rechts-Navigationstasten die Registerkarte des Anrufs aus, den Sie wieder annehmen möchten.
 - Legen Sie auf. Das Telefon läutet daraufhin. Beantworten Sie dann den Anruf.
- Sie sprechen Ihrem ersten Gesprächspartner.

Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Telefon klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

2.24 Annehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

Diese Funktion variiert je nach System (Multiline-Apparat).

- Während eines Gesprächs versucht ein anderer Anrufer, Sie zu erreichen » Der Name oder die Nummer des Anrufenden erscheint 3 Sekunden lang.
- Wählen Sie das Symbol für eingehende Anrufe aus (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / ).
- Die erste Verbindung wird gehalten.

So kehren Sie zum ersten Anrufer zurück und beenden das aktuelle Gespräch:

-  » Das zweite Gespräch wird beendet.
- Sie haben folgende Möglichkeiten, zu dem ersten Gesprächspartner zurückzukehren.
 - Wählen Sie das Symbol für eingehende Anrufe aus (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / ).
 - 
 - Abheben.

2.25 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Je nach Systemkonfiguration können Sie mehrere Anrufe gleichzeitig verwalten.

Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um zwischen Anrufen zu wechseln:

- Wählen Sie in der Gesprächsanzeige das Symbol für gehaltene Anrufe aus (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- Wählen Sie die Registerkarte, die während des gehaltenen Anrufs angezeigt wird. » **Abrufen** oder .
-  Drücken Sie die Zurück/Beenden-Taste, um die Perso-Seite anzuzeigen » Wählen Sie den gehaltenen Anruf aus.

» Sie befinden sich im Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer. Der erste Anruf wird gehalten.

2.26 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Je nach Systemkonfiguration kann die Weiterleitung eines Anrufs auf zwei Arten erfolgen.

1. Mit Softkey

- Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung » Die erste Verbindung wird gehalten.
- Sie können den Anruf sofort übergeben oder warten, bis der Gesprächspartner antwortet, und dann das Gespräch übergeben.

Verbinden

- Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

2. Mit vordefinierten Tasten

Diese vordefinierten Tasten sind system- und länderabhängig. Wenden Sie sich an Ihren Installierer, um weitere Informationen über Ihr System zu erhalten (Zum Beispiel Konfiguration für die USA).



- » Die erste Verbindung wird gehalten.
- Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung.
- Sie können den Anruf sofort übergeben oder warten, bis der Gesprächspartner antwortet, und dann das Gespräch übergeben.



- Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

2.27 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten.
- *Konferenz (3Konf)*

» Sie befinden sich in einer Konferenz.

2.27.1 Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (Wenn die Konferenz aktiv ist)

- Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - *Konferenzende (Konf aus)*
 - Auflegen.

» Die beiden Teilnehmer sprechen miteinander.

2.27.2 Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

- Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - *Verbinden*
 -  (Diese Taste ist abhängig von der Systemkonfiguration und dem Land (wie USA)).
- Auflegen.

2.27.3 Informationen zu anderen Personen in der Konferenz anzeigen

- Zwischen den Registerkarten für die beiden aktuellen Anrufe der Konferenz wechseln (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / ).

2.28 Konferenz mit n Teilnehmern

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

Während einer Dreierkonferenz können Sie bis zu drei weitere Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen.

- Sie sind in einer Konferenz mit zwei Teilnehmern. So fügen Sie der Konferenz einen weiteren Teilnehmer hinzu:
- *Hinzufügen*
- Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners (Wählen, Adressbücher, Zuletzt gewählte Nummern...).
- Ihr Gesprächspartner meldet sich.
- *Einfügen* » Sie sprechen mit dem zusätzlichen Teilnehmer.

2.29 'Meet-Me'-Konferenz

Die Meet-Me-Funktion wird verwendet, um eine Konferenz mit max. 29 Personen einzurichten (Der Höchstwert ist im OXE-System festgelegt und beträgt 7, 15 oder 29).

2.29.1.1 'Meet me'-Konferenz einrichten

Damit die Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können, müssen Sie vorab einen Konferenztermin mit ihnen vereinbaren und ihnen den Zugriffscode mitteilen.

- Geben Sie den Meet-Me-Konferenzpräfix ein. Diesen legt der Administrator während der Systemkonfiguration fest. Falls nötig, müssen Sie dazu Ihren Administrator kontaktieren.
- Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein.

Die Konferenz wurde eingerichtet. Die Teilnehmer müssen diesen Zugangscode eingeben, um an der Konferenz teilzunehmen. Senden Sie den Konferenzzugangscode an die Teilnehmer.

Bei über ein Netzwerk verbundenen OXE-Systemen kann eine Meet-Me-Konferenz mit einem Remote-OXE-System gestartet werden, indem Sie die Telefonnummer des Remote-OXE-Systems nach dem Präfix eingeben, um die Konferenz zu lokalisieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

2.29.1.2 Teilnahme an einer 'Meet me'-Konferenz

Sobald der Konferenzinitiator die Konferenz eingerichtet hat, können weitere Teilnehmer der Meet-Me-Konferenz beitreten.

- Geben Sie den Teilnahmecode für die 'Meet me'-Konferenz ein. Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert. Bei Bedarf können Sie sich mit dem Administrator in Verbindung setzen.
- Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein.
Konferenzzugangscode: Der 'X'-stellige Code wird vom Konferenzleiter festgelegt und den Teilnehmern mitgeteilt, um an der Konferenz teilnehmen zu können.
- Sie befinden sich in einer Konferenz.

Wenn ein Teilnehmer zur Konferenz hinzukommt, ertönt ein Signalton.

Sie können einer Konferenz nicht mehr beitreten, wenn bereits die maximale Anzahl an Teilnehmern erreicht ist.

Wenn Sie die Konferenz nicht direkt erreichen können, müssen Sie zuerst einen internen Benutzer oder ein Operator-Gerät anrufen. Dieser/dieses wählt die Rufnummer zur Teilnahme an einer 'Meet-Me'-Konferenz und leitet dann Ihren Anruf weiter (10 Sekunden).

2.30 Aufschalten auf eine interne Verbindung

Der Anschluss Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht 'geschützt' ist, und Sie dazu berechtigt sind, können Sie sich auf die bestehende Verbindung aufschalten:

- *Aufschalt*

2.30.1.1 Anrufe gegen Aufschalten schützen

- Eine programmierte Taste betätigen. Die programmierte Taste muss vom System konfiguriert werden: *Kein Aufsch (K. Aschal)* (Standardmäßig).
- Eintippen der Nummer des Gesprächspartners.

Der Schutz wird aufgehoben, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

2.31 Böswillige Anrufe melden

Mit dieser Taste können Sie einen böswilligen Anruf melden. Wenn dieser Anruf von einem internen Anschluss kommt, wird er dem System mit einer spezifischen Meldung signalisiert.

- Sie erhalten einen böswilligen Anruf.
- *Böswillig*

2.32 Anrufe an eine andere Nummer umleiten (sofortige Umleitung)

Bei der Nummer kann es sich um Ihre Privatnummer, ein Mobil- oder Autotelefon, um die Voice Mail-Box oder eine interne Durchwahl (Vermittlung, usw.) handeln.

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *Sofortige Rufumleitung (Sofort / Sof. Rufuml. / Sofort. Rufuml.)*
- Rufnummer **»** Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist (Das Weiterleitungssymbol wird animiert:  / .
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon. Wenn die zugewiesene Nummer festgelegt ist, können Sie sie direkt als Weiterleitungsziel auswählen. Sie können eine Taste mit dieser Funktion programmieren und die Funktion damit direkt aufrufen (folgen Sie gegebenenfalls den angezeigten Anweisungen).

2.33 Weiterleitung von Anrufen, wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen oder wenn Sie beschäftigt sind

Wenn Sie abwesend sind oder sich bereits im Gespräch befinden (alle Leitungen sind belegt), werden Anrufe an die angegebene Nummer weitergeleitet.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
 - Greift auf die Seite 'Menü' zu **» Weiterleitung**
- *Andere Rufuml (Andere RUL)*
- Wählen Sie die zu programmierende Weiterleitung aus.
 - *Rufumleitung bei besetzt*
 - *Rufumleitung b. Nichtannahme*
 - *Rufuml. bei besetzt/Nichtann.*

- Nummer des Ziels der Umleitung » Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist (Das Weiterleitungssymbol wird animiert:  / .

Sie können eine Taste mit dieser Funktion programmieren und die Funktion damit direkt aufrufen (folgen Sie gegebenenfalls den angezeigten Anweisungen).

2.34 Anrufschutz

Sie können Ihr Telefon vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *Anrufschutz (Nicht stören)*
- Geben Sie den Code für die Aktivierung dieser Funktion ein.
- *Übernehmen* » Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist (Das Weiterleitungssymbol wird animiert:  / .
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Am Telefon von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung 'Bitte nicht stören' angezeigt.

Um die Funktion 'Nicht stören' zu deaktivieren:

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *AS deakt (AS deakt)*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

2.35 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me)

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden: Sie müssen die Funktion vom Ziel der Umleitung aus aktivieren.

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *Andere Rufuml (Andere RUL) » Rufumleitung aus der Ferne*
- Geben Sie die Nummer des Terminals ein, von dem Sie Anrufe erhalten möchten » Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist (Das Weiterleitungssymbol wird animiert:  / .

Wenn Sie diese Funktion auf eine Taste programmiert haben, können Sie sie direkt aufrufen.

Wenn die zugewiesene Nummer festgelegt ist, können Sie sie direkt als Weiterleitungsziel auswählen.

Abbrechen der Rufumleitung vom umleitenden Telefon

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *Deaktivieren*

Abbrechen der Rufumleitung vom Zieltelefon

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *Andere Rufuml (Andere RUL) » Follow me deakt.*
- Geben Sie die umgeleitete Telefonnummer ein.

Abbrechen der Rufumleitung von einem anderen Endgerät in Ihrem System

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
- *Andere Rufuml (Andere RUL) » Rufuml. a. d. Ferne deakt (Rufumleitung fern deakt.)*
- Geben Sie die umgeleitete Telefonnummer ein.

2.36 Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Hauptnummer und Ihre sekundäre(n) Nummer(n) auf verschiedene Apparate umleiten.

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellungen* > *Meine Merkmale* > *Leistungsmerk (Rückfr.)* > *Rufumleitungsdienste*
- Wählen Sie die zu programmierende Weiterleitung aus.
 - *Sofortige Rufumleitung*
 - *Rufumleitung bei besetzt*
 - *Rufumleitung b. Nichtannahme*
 - *Rufuml. bei besetzt/Nichtann.*
- Bestätigen.
- Auswählen der umzuleitenden Nummer (falls verfügbar)
 - *Auswahl der Hauptleitung*
 - *Auswahl sekundäre Leitung*
- Nummer des Ziels der Umleitung.
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

2.37 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind.

- Eine programmierte Taste betätigen (die programmierte Taste muss vom System konfiguriert werden) >> Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist (Das Weiterleitungssymbol wird animiert:  / .

2.38 Alle Umleitungen löschen

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell:  / .
 - Greift auf die Seite 'Menü' zu > *Weiterleitung*
- *Deaktivieren*

Sie können alle Rufumleitungen auch löschen, indem Sie einen anderen Umleitungstyp programmieren.

2.39 Textnachricht für interne Anrufer hinterlassen

Sie können auf Ihrem Telefon eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Telefons übermittelt wird.

: Wenn Ihr Gerät keine magnetische Tastatur besitzt, geben Sie Buchstaben mit der alphanumerischen Tastatur ein. Sie müssen die Tastatur durch Drücken der Alphanumerisch-Taste auf den alphabetischen Modus umschalten. Nach der Aktivierung bleibt die LED der entsprechenden Taste erleuchtet.

- 
 - *Textnachricht / Neue Textnachricht / x Neue Textnachrichten*
 - *Umleit. an Text*
- Wählen Sie die Art der Nachricht aus.

Vordefinierte Nachricht senden

- *Vordef. Nachr (Vordefiniert)*
- Auswählen einer vordefinierten Nachricht.
- *Übernehmen*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Die vordefinierten Standardnachrichten sind unten aufgeführt:

1	Bitte Operator anrufen.
2	Komme gleich zurück.
3	Ich rufe Sie morgen zurück.
4	Besprechung, Bitte nicht stören.
5	Bin in einer externen Besprechung.

Zu ergänzende Nachricht senden

- *Zu vervollst.*
- Auswählen einer zu ergänzenden vordefinierten Nachricht.
- Vervollständigen Ihrer Nachricht.
- *Übernehmen*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Neue Nachricht senden

- *Zu erst. Nachr (Zu erstell.)*
- Schreiben Sie Ihre Nachricht.
- *Übernehmen*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Weiterleiten an Textnachricht deaktivieren

- 
- *Textnachricht / Neue Textnachricht / x Neue Textnachrichten*
- *Abw.nachr. aus »* Die Textnachricht wird angezeigt.
- *Deaktivieren*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

2.40 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht



- *Sprachnachricht / Neue Sprachnachricht / x Neue Sprachnachrichten*
- Passwort eingeben » Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen.
- *Rückfr. ° » Nachr. weiterl.*
- Rufnummer /Name des Ziels (*Namen buchst. / #*),
 - *Senden* » Die Nachricht abschicken.
 - *Beenden* » Ende der Durchsage.

2.41 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste



- *Sprachnachricht / Neue Sprachnachricht / x Neue Sprachnachrichten*
- Passwort eingeben » Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen.
- *Senden*
- Zeichnen Sie Ihre Nachricht auf.
- *Beenden* » Ende der Aufzeichnung.
- Rufnummer /Name des Ziels (*Namen buchst. / #*),
 - *Senden* » Die Nachricht abschicken.
 - *Beenden* » Ende der Durchsage.

2.42 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellungen » Meine Merkmale » Leistungsmerk (Rückfr.) » Heranholdienst von Anrufen » Nachtdienst Heranholen (Nachtdienst heranholen)*

2.43 Filtern der Anrufe für 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere Sekretärinnen weitergeleitet werden können.

Die programmierte Taste muss vom System konfiguriert werden.

Vom Telefon des Chefs oder der Sekretärin aus

- Eine programmierte Taste betätigen » Ihre Anrufe werden von einer gewählten Person (Sekretärin usw.) gefiltert.
- Dieselbe Taste zum Löschen.

Das Filtern wird am Display des Chef-Telefons durch das zur Taste 'Ch/Sek' gehörige Symbol angezeigt.

2.44 Heranholen eines Anrufs

Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellungen](#) › [Meine Merkmale](#) › [Leistungsmerk \(Rückfr.\)](#) › [Heranholdienst von Anrufen](#) › [Heranholen in einer Gruppe](#)

Diese Funktion kann über die programmierte Taste aufgerufen werden: [Grp heranh \(Grp her.h\)](#) (Standardmäßig).

Wenn das Telefon nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellungen](#) › [Meine Merkmale](#) › [Leistungsmerk \(Rückfr.\)](#) › [Heranholdienst von Anrufen](#) › [Individuelles Heranholen](#)
- Nummer des Telefons, das klingelt

Diese Funktion kann über die programmierte Taste aufgerufen werden: [Anr. heranh \(Heranhol.\)](#) (Standardmäßig).

2.45 Sammelanschluss

2.45.1 Anruf einer Sammelanschlussgruppe

Bestimmte Anschlüsse können zu einer Gruppe gehören und können durch Wählen der zugehörigen Gruppe angerufen werden.

2.45.2 Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellungen](#) › [Meine Merkmale](#) › [Leistungsmerk \(Rückfr.\)](#) › [Zusätzliche Dienste](#) › [Sammelanschl.gr. verl.](#)
- Geben Sie Ihre Gruppennummer ein

Diese Funktion kann über die programmierte Taste aufgerufen werden: [Gruppe verl \(Aus Grp.\)](#) (Standardmäßig).

2.45.3 Zurückkehren zum Sammelanschluss

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellungen](#) › [Meine Merkmale](#) › [Leistungsmerk \(Rückfr.\)](#) › [Zusätzliche Dienste](#) › [Sammelanschlussgruppe beitr](#)
- Geben Sie Ihre Gruppennummer ein.

Diese Funktion kann über die programmierte Taste aufgerufen werden: [In Gruppe \(In Grp.\)](#) (Standardmäßig).

Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

2.46 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht unter der angerufenen Nummer, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:

- Zielrufnummer wählen.
- *Pers.suche*
- Zielrufnummer wählen » Anzeige der Suche am Display.

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

2.47 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Telefon im Unternehmen aus antworten.

- Ihr Mobil-Empfänger klingelt.
- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellungen » Meine Merkmale » Leistungsmerk (Rückfr.) » Personensuchdienste » Antwort Personensuche*
- Ihre Nebenstelle.

Diese Funktion kann über die programmierte Taste aufgerufen werden: *P.suchantw (Pers.ant.)* (Standardmäßig).

2.48 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie ihn aus der Ferne 'direkt ansprechen':

- Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht.
- *LS-Durchsage (Ansage) »* Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion 'Freisprechen' verfügt).

2.49 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Telefone Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:

- Abnehmen.
- Nummer der Durchsagegruppe » Sprechen Sie bis zu 20 Sekunden.
- Auflegen.

Die Nachricht wird nur an die im Ruhezustand befindlichen Telefone mit Lautsprechern übermittelt.

2.50 Kostenmanagement

2.50.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellungen » Meine Merkmale » Leistungsmerk (Rückfr.) » Zusätzliche Dienste » Verrechnungsnummer*
- Nummer des entsprechenden Kontos.
- Rufnummer des Gesprächspartners.

2.50.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellungen » Meine Merkmale » Leistungsmerk (Rückfr.) » Rückfrage und Rückruf » Gebührenerfassungsinfos*

2.51 ACD: Agententelefon / Supervisor-Telefon

2.51.1 Agententelefon

Eine Call-Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

2.51.2 Agentensitzung öffnen (LogOn) - Agententelefon

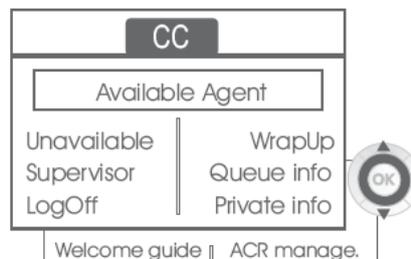
- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Anmeld.*
- Identifikation eingeben.
- Eingabe Ihres Passworts.

Für einen leitenden Mitarbeiter

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Nummer der Bearbeitungsgruppe eingeben.
 - *Liste »* Bearbeitungsgruppe in einer Liste auswählen.

2.51.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung - Agententelefon

Sobald die ACD-Sitzung geöffnet ist, erhält der Agent Zugriff auf die ACD-Anwendung.



- *Nicht verfüg*
Diese Funktion gestattet dem Agenten, sich aus der ACD-Anwendung 'abzumelden'. Die Funktion 'Abgemeldet' wird standardmäßig beim Öffnen einer Agentensitzung (Systemkonfiguration) oder durch den Supervisor oder den Agenten selbst aktiviert. Der Agent ändert den Status 'Abgemeldet', indem er die der Funktion zugeordnete Displaytaste drückt.
- *Nachbearb.*
Nach jedem ACD-Anruf wechselt der Agent automatisch in den Nachbearbeitungsmodus. In diesem Modus erhält der Agent keine ACD-Anrufe und kann anrufbezogene Aufgaben erledigen. Er beendet diesen Modus, indem er die der Funktion Nachbearbeitung zugeordnete Displaytaste drückt oder das Timeout (Systemkonfiguration) abwartet.
- *Supervisor*
Wenn der Agent eine Pause macht, Anrufe erwartet oder den Nachbearbeitungsmodus verwendet, kann er durch Drücken dieser Taste direkt seinen Supervisor anrufen.

- **W.schl.-info**
Mit dieser Taste erhält der Agent Zugriff auf Informationen über die Warteschlange (Anzahl wartender Anrufe, maximale oder durchschnittliche Wartezeit, Anzahl freier, besetzter oder abgemeldeter Agenten).
- **Privatinfo**
Wenn der Agent diese Taste drückt, erhält er Informationen über die Konfiguration seines Apparats (Status der Rufumleitung, Präsenz neuer Nachrichten, Partnerapparat, Bezeichnung und Nummer des Apparats usw.).
- **Begr.-ansage**
- Diese Taste gestattet dem Agenten, Begrüßungsansagen zu konfigurieren sowie eine Begrüßungsansage aufzuzeichnen, zu aktivieren/deaktivieren, zu laden oder abzuhören.
- Für den Zugriff auf die Konfiguration der Begrüßungsansagen müssen die Identifikation des Agenten und ein Passwort eingegeben werden.
- **ACR-Verwalt.**
Der Agent kann die ACD-Anrufverteilung beeinflussen, indem er sich Kompetenzbereiche zuweist bzw. nicht zuweist. Das Zuweisen oder Löschen von Kompetenzbereichen kann einzeln oder global erfolgen.
- **Hilfe**
Während eines Gesprächs hat der Agent die Möglichkeit, Unterstützung bei seinen Supervisoren anzufordern.
Diese Anforderung kann von einem Supervisor akzeptiert oder bei Abwesenheit, fehlender Verfügbarkeit oder Ablehnung abgewiesen werden.

2.51.4 Agentensitzung schließen (LogOff)

- **Abmelden**
- Eingabe Ihres Passworts.
- **Übernehmen** » Die Sitzung wird geschlossen.

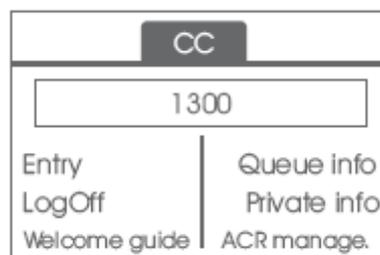
2.51.5 Supervisor-Telefon

Ein Supervisor ist ein Agent, dem Zusatzberechtigungen erteilt wurden. Zu den Aufgaben der Supervisoren gehören die Unterstützung der Agenten, die Supervision der Agenten, die Aufschaltung in Gespräche oder das Mithören von Gesprächen.

Außerdem kann er über dasselbe Telefon auch die Funktion eines Agenten übernehmen.

2.51.6 Supervisorsitzung öffnen (LogOn)

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- **Anmeld.**
- Identifikation eingeben.
- Eingabe Ihres Passworts.

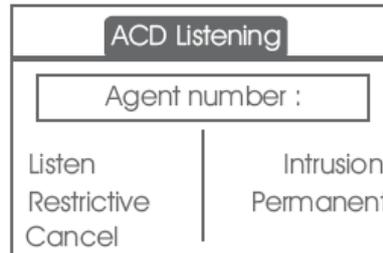


2.51.7 Bearbeitungsgruppe - Ein-/Ausgang eines Supervisors

- *Eintritt*
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Nummer der Bearbeitungsgruppe eingeben.
 - *Anhören* » Bearbeitungsgruppe in einer Liste auswählen.

2.51.8 Supervision oder Annahme einer Unterstützungsanforderung

Der Supervisor erhält den Zugriff auf die Supervisionsfunktionen, indem er eine Unterstützungsanforderung eines Agenten annimmt oder indem er die Funktionstaste 'Help' der Seite 'Perso' drückt.



- *Anhören*
Mit dieser Taste startet der Supervisor das Mithörverfahren. Der Supervisor kann das Gespräch zwischen einem Agenten und einem Anrufer anhören, aber nicht daran teilnehmen.
- *Aufschalten*
Mit dieser Taste kann sich der Supervisor als Dritter in ein Telefongespräch aufschalten. Das Aufschalten wird dem Agenten und seinem Gesprächspartner mit einem Signalton mitgeteilt, und der Supervisor kann sich jederzeit in das Gespräch einschalten. Wenn der Agent auflegt oder der Supervisor die Taste 'Help' drückt, bleibt nur die Verbindung zwischen Supervisor und Gesprächspartner bestehen.
- *Begrenzt*
Wenn der Agent ein Gespräch mit einem Teilnehmer führt, gestattet diese Funktion dem Supervisor, mit dem Agenten zu sprechen, ohne dass der Teilnehmer über diese Form des Aufschaltens (restriktiv) informiert wird.
- *Perman.*
Der Supervisor kann auf seinem Display die dynamischen Statuszustände (außer Betrieb, ACD-Anrufe, Privatanrufe, Nachbearbeitung, Pause usw.) und statischen Statuszustände (Abgemeldet, Verfügbar, Log-Off usw.) eines Agenten in Echtzeit anzeigen.
- *Abbrechen*
Mit dieser Taste wird die Unterstützungsanforderung eines Agenten zurückgewiesen.

2.51.8.1 Supervisorsitzung schließen (LogOff)

- *Abmelden*
- Eingabe Ihres Passworts.
- *Übernehmen* » Die Sitzung wird geschlossen.

2.52 Konfiguration des Telefons für die Telearbeit

Diese Funktion ist nur auf IP-Telefonen verfügbar (die an ein IP-Netzwerk angeschlossen sind).

Ihr IP-Telefon ist mit Telearbeit (VPN) über eine sichere (verschlüsselte) Verbindung kompatibel. Ihr Telefon unterstützt das IKEv1- und IKEv2-Protokoll zum sicheren Datenaustausch. In diesem Modus sind alle im Büro verfügbaren Funktionen für die Telearbeit verfügbar.

Wenn das Telefonsystem Ihres Unternehmens für die Aufnahme von Telearbeitern konfiguriert ist (System und Infrastruktur), müssen Sie Ihr Telefon für die Telearbeit konfigurieren.

Die Konfiguration des Telefons richtet sich nach der Infrastruktur Ihres Telefonienetzwerks.

Informationen finden Sie im folgenden Handbuch: "IPsec VPN Deployment Guide for Remote Workers for DeskPhones and Premium DeskPhones Serie " 8AL90345ENAA (<https://myportal.al-enterprise.com/alebp/s/PN/8AL90345ENAA>)

Einfache Bereitstellung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihr Tischtelefon manuell für die Remote-Nutzung konfigurieren. Alcatel-Lucent Enterprise bietet auch Lösungen für die Bereitstellung von Remote-Tischtelefonen an: Alcatel-Lucent Enterprise Easy Deployment Server (EDS). EDS bietet einen Cloud-Server an, der die einfache Bereitstellung von Geräten in Telearbeitssituationen für Alcatel-Lucent Enterprise (ALE)-Systeme und SIP-Server von Drittanbietern ermöglicht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.

In diesem Abschnitt wird die vollständige Konfiguration Ihres Telefons für Telearbeit beschrieben. Der Installateur muss Ihnen alle Informationen für die Konfiguration des Telefons mitteilen.

Sie müssen:

- VPN aktivieren.
- Remote-VPN-Serverinformationen eingeben.
- TFTP-Serverinformationen eingeben (Optional).
- Authentifizierung eingeben.
- Einrichtung der VPN-Starteinstellungen.

2.52.1 Erstverbindung für Telearbeit

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal für die Telearbeit verbinden, werden Sie aufgefordert, einen PIN-Code festzulegen.

Für den Zugang zur VPN-Konfiguration (Untermenü) oder beim Starten des Telefons (je nach VPN-Konfiguration) wird der PIN-Kode benötigt. Der PIN-Kode bleibt während der Sitzung gespeichert, sodass ein Zugriff auf die VPN-Konfiguration ohne erneute Eingabe des PIN-Kodes bis zum Beenden der VPN-Konfiguration möglich ist. Überprüfen Sie vor dem Konfigurieren des Telefons für die Telearbeit, ob alle Informationen vom Administrator vorliegen.

 Wenn Ihr Gerät keine magnetische Tastatur besitzt, geben Sie Buchstaben mit der alphanumerischen Tastatur ein. Mit der Taste für die alphanumerische Tastatur schalten Sie zwischen der Eingabe von Zahlen und der Eingabe von Buchstaben um. Im alphabetischen Modus leuchtet die LED weiter, die der Taste entspricht.

So konfigurieren Sie das Telefon:

- Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› Einstellg › Telefon › Lokales Menü › MMI-Konfig.**
 - Verbinden Sie das Telefon mit dem Netzwerk (und stecken Sie bei Verwendung eines externen Netzteils den Stromversorgungsstecker ein). Wenn das Telefon beim Starten 'Schritt 2' anzeigt, drücken Sie wiederholt nacheinander auf die Tasten "*" und "#", bis ein Menü angezeigt wird.

- **VPN** (Im Menü nach unten scrollen).
 - **VPN Config**
 - Den neuen PIN-Kode eingeben.
 -  Validieren.
 - **Enable VPN**: sie müssen diese Option aktivieren, um das Telefon für die Telearbeit zu verwenden.
 - **VPN Server**: Adresse des VPN-Servers eingeben.
 - **VPN PSK**: Geben Sie den Pre-Shared Key ein, um eine sichere Verbindung mit dem VPN-Server herzustellen. Der PSK kann für alle Remote-Mitarbeiter, die zur selben Installation gehören, gleich sein oder für jeden Remote-Mitarbeiter individuell sein. Im ersten Fall muss die VPN-Authentifizierung aktiviert sein.
 - **IKE version**: Geben Sie die IKV-Version ein (IKEv1/IKEv2).
 - Sonstige erweiterte Einstellungen, falls erforderlich: **IKEv1 aggressive mode** (wenn IKEv1 aktiviert ist), **IKE force encapsulation**, **Static Virtual IP (VIP Addr)**.
 - **VPN Tftp** › **Use TFTP servers, tftp1, tftp2, port**: aktivieren Sie diese Option, wenn die TFTP-Server benötigt werden, und geben Sie Adressen und Ports der TFTP-Server ein.
 - **VPN Authent** › **Use Authentication, User, Password**: Aktivieren Sie diese Option, wenn die Anmeldung für den VPN-Server (Benutzername und Passwort) erforderlich ist. Die VPN-Authentifizierung kann deaktiviert werden, wenn für jeden Remote-Mitarbeiter ein individueller PSK verwendet wird.
 - **VPN Pincod** › **Request Pincode on Boot**: wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie beim Starten des Telefons den PIN-Code eingeben. Wir empfehlen, diese Option zu aktivieren.
 -  Dieses Symbol auswählen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
 -  Wählen Sie dieses Symbol aus, um Parameter zu speichern.
- Die VPN-Konfiguration wird gespeichert und das Hauptmenü angezeigt.
-  Dieses Symbol wählen, um das Konfigurationsmenü zu verlassen. Das Deskphone wird neu gestartet.
- Geben bei Auswahl folgender Option den PIN-Code ein: (**Request Pincode on Boot**).
-  Validieren.
- Ihr Telefon ist für die Telearbeit bereit.

Das Verlassen des Menüs zur Abfrage des PIN-Kodes beim Starten des Telefons führt zum Starten des Telefons ohne aktivierten VPN. Wenn im Fernmodus ein Fehler auftritt, wird ein Popup-Fenster mit einer Fehlermeldung angezeigt. Diese Nachricht muss an Ihren Administrator gesendet werden.

2.52.2 Ändern der Konfiguration

Sie müssen einen Parameter der VPN-Konfiguration ändern.

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu › **Einstellg** › **Telefon** › **Lokales Menü** › **MMI-Konfig**.
- **VPN** (Im Menü nach unten scrollen).
- Zur Änderung der Konfiguration Untermenü auswählen (**VPN Config**, **VPN Tftp**, **VPN Authent**, **VPN Pincod**).
- Geben Sie den PIN-Code ein (Wurde ein Administratorpasswort vom System festgelegt, kann dieses für den Zugriff auf die VPN-Konfiguration verwendet werden. Dazu Folgendes wählen: **Use Password**).
-  Validieren.
- Damit ändern Sie die Parameter.
-  Wählen Sie dieses Symbol aus, um Parameter zu speichern.
- Die VPN-Konfiguration wird gespeichert und das Hauptmenü angezeigt.

-  Dieses Symbol wählen, um das Konfigurationsmenü zu verlassen. Das Deskphone wird neu gestartet.
- Geben bei Auswahl folgender Option den PIN-Code ein: (*Request Pincode on Boot*).
-  Validieren.
- Ihr Telefon ist für die Telearbeit bereit.

Wenn im Fernmodus ein Fehler auftritt, wird ein Popup-Fenster mit einer Fehlermeldung angezeigt. Diese Nachricht muss an Ihren Administrator gesendet werden.

2.52.3 PIN-Code

Der PIN-Code besteht aus 4 Ziffern. Der Zugriff auf die VPN-Konfiguration ist möglich durch Eingabe des PIN-Kodes oder des Administratorpassworts, sofern dieses vom System festgelegt wurde. Je nach VPN-Konfiguration wird beim Starten des Telefons ein PIN-Code verlangt. Wie empfohlen, diese Option aus Sicherheitsgründen zu aktivieren und wenn Sie das Telefon am Telearbeitsplatz und im Büro benötigen (Siehe Erneutes Verbinden des Telefons am Firmenarbeitsplatz).

Wird der PIN-Code 5-mal hintereinander falsch eingegeben, werden PIN-Code und VPN-Parameter gelöscht.

Wurde kein Administratorpasswort vom System festgelegt, ist der PIN-Code für den Zugriff auf die VPN-Konfiguration notwendig.

Nachdem der PIN-Code und das Administratorpasswort festgelegt wurden, können Sie zwischen dem PIN-Code und dem Administratorpasswort wechseln, indem Sie im Anmeldefenster die folgenden Softkeys wählen: *User password*, *Use PIN code*.

2.52.4 Zurücksetzen des PIN-Codes

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu *› Einstellg › Telefon › Lokales Menü › MMI-Konfig*.
- *VPN* (Im Menü nach unten scrollen).
- *VPN Pincod*
- Geben Sie den PIN-Code ein.
-  Validieren.
- *Set new Pincode*: Den neuen PIN-Kode eingeben.
-  Wählen Sie dieses Symbol aus, um Parameter zu speichern.
- Die VPN-Konfiguration wird gespeichert und das Hauptmenü angezeigt.
-  Dieses Symbol wählen, um das Konfigurationsmenü zu verlassen. Das Deskphone wird neu gestartet.
- Geben bei Auswahl folgender Option den PIN-Code ein: (*Request Pincode on Boot*).

2.52.5 Erneutes Verbinden des Telefons am Firmenarbeitsplatz

Ihr Telefon ist bereits für die Telearbeit konfiguriert.

Wenn Sie Ihr Tischtelefon an das digitale Netzwerk anschließen:

Wenn Ihr Tischtelefon bereits im digitalen Netzwerk registriert ist, müssen Sie es nur noch anschließen und starten (Ihr Tischtelefon wird zweimal registriert: im IP-Netzwerk für die Fernbedienung und im digitalen Netzwerk).

Wenn Sie Ihr Telefon mit dem IP-Netzwerk verbinden:

- Verbinden Sie das Telefon mit dem Netzwerk (und stecken Sie bei Verwendung eines externen Netzteils den Stromversorgungsstecker ein).

- Wenn die Option für die PIN-Code-Eingabe beim Starten des Telefons in der VPN-Konfiguration aktiviert ist (*Request Pincod on Boot*):
 - Der PIN-Code wird benötigt.
 -  Wählen Sie das Zurück-Symbol aus.
 - Das Telefon startet im normalen Modus neu. Der VPN ist vorübergehend bis zum nächsten Neustart deaktiviert.
- Wenn die Option nicht aktiviert ist:
 - Wenn das Telefon beim Starten 'Schritt 2' anzeigt, drücken Sie wiederholt nacheinander auf die Tasten '*' und '#', bis ein Menü angezeigt wird.
 - *VPN > VPN Config*
 - Geben Sie den PIN-Code ein.
 -  Validieren.
 - *Enable VPN*: Damit deaktivieren Sie den Telearbeiter.
 -  Wählen Sie dieses Symbol aus, um Parameter zu speichern.
 - Die VPN-Konfiguration wird gespeichert und das Hauptmenü angezeigt.
 -  Dieses Symbol wählen, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.
 - Das Telefon startet im normalen Modus neu.

2.52.6 Erneutes Verbinden des Telefons am Telearbeitsplatz

Ihr Telefon ist bereits für die Telearbeit konfiguriert, die Verbindung wurde jedoch am Firmenarbeitsplatz hergestellt. Erneutes Verbinden am Telearbeitsplatz notwendig.

- Verbinden Sie das Telefon mit dem Netzwerk (und stecken Sie bei Verwendung eines externen Netzteils den Stromversorgungsstecker ein).
- Wenn die Option für die PIN-Code-Eingabe beim Starten des Telefons in der VPN-Konfiguration aktiviert ist (*Request Pincod on Boot*):
 - Der PIN-Code wird benötigt.
 - PIN-Code eingeben.
 -  Validieren.
 - Das Telefon startet als Telearbeiter.
- Wenn die Option nicht aktiviert ist (*Request Pincod on Boot*).
 - Wenn das Telefon beim Starten 'Schritt 2' anzeigt, drücken Sie wiederholt nacheinander auf die Tasten '*' und '#', bis ein Menü angezeigt wird.
 - *VPN > VPN Config*
 - Geben Sie den PIN-Code ein.
 -  Validieren.
 - *Enable VPN*: Damit aktivieren Sie den Telearbeiter.
 -  Wählen Sie dieses Symbol aus, um Parameter zu speichern.
 - Die VPN-Konfiguration wird gespeichert und das Hauptmenü angezeigt.
 -  Dieses Symbol wählen, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.
 - Das Telefon startet als Telearbeiter.

Wenn im Fernmodus ein Fehler auftritt, wird ein Popup-Fenster mit einer Fehlermeldung angezeigt. Diese Nachricht muss an Ihren Administrator gesendet werden.

2.53 Visual Notification Assistant (VNA)

Der Zweck der VNA-Funktion besteht darin, die sofortige Verteilung einer Audiomitteilung (Benachrichtigung) an alle Mitglieder einer vom Administrator definierten (großen oder kleinen) Gruppe zu ermöglichen. Mit Ihrem Tischtelefon können Sie eine dringende Nachricht an die meisten Mitarbeiter senden. Die übertragene Audiomitteilung wird sofort und gleichzeitig auf jedem Telefon abgespielt. Diese Funktion hängt von der Telefonkonfiguration und der Unternehmensinfrastruktur ab.

Der Administrator kann je nach Arbeitsumgebung zwei Modi konfigurieren:

- Loud:
 - Sie werden über ein auf dem Bildschirm angezeigtes Popup-Fenster auf die eingehende Benachrichtigung aufmerksam gemacht. Das Popup-Fenster zeigt das aktive Gerät an, das zum Abspielen der Benachrichtigung verwendet wird.
 - Die Benachrichtigung wird über den Telefonlautsprecher abgespielt. Die Nachrichtenlautstärke ist höher als die Lautstärke, die Sie in den Telefoneinstellungen eingestellt haben (Lautstärke + 2).
 - Nach der Benachrichtigung kehrt das Telefon in seinen Ausgangszustand zurück.
- Diskret:
 - Sie werden durch das auf dem Bildschirm angezeigte Popup-Fenster und das Audiosignal (Piepton) auf die eingehende Benachrichtigung aufmerksam gemacht und aufgefordert, das Gerät auszuwählen, mit dem Sie die Benachrichtigung anhören möchten (Handapparat, Headset oder Lautsprecher). Das Popup-Fenster zeigt das aktive Gerät an, das zum Abspielen der Benachrichtigung verwendet wird.
 - Die Benachrichtigung wird während eines Telefonats auf dem ausgewählten Gerät oder dem aktiven Gerät abgespielt. Bei der Freisprechfunktion können Sie das Gerät auswählen, auf dem die Benachrichtigung abgehört werden soll. Die in den Telefoneinstellungen definierte Lautstärke wird verwendet.
 - Nach der Benachrichtigung kehrt das Telefon in seinen Ausgangszustand zurück.

Wenn Sie gerade im Gespräch sind, werden der lokale und der entfernte Audioanruf stummgeschaltet, während die Benachrichtigung abgespielt wird. Sie stellen Ihren Anruf nach der Benachrichtigung wieder her, wenn der Anruf noch aktiv ist.



Sie können die Benachrichtigung unterbrechen, um z. B. einen Notruf zu tätigen, indem Sie die Freigabetaste zweimal drücken. Beim ersten Drücken erscheint ein Popup-Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Aktion durch erneutes Drücken der Freigabetaste zu bestätigen.

3 Telefon programmieren

3.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox

- Die LED blinkt.



- Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung.

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

Unsichere Codes werden abgewiesen. Beispiele:

- Vier identische Ziffern (0000, 1111,...).
- Einfache Ziffernfolgen (0123, 1234,...).

Verwenden Sie ein starkes Passwort mit mindestens 4 Ziffern. Die bereitgestellte Liste schwacher Passwörter ist nicht erschöpfend.

3.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.



- *Sprachnachricht / Neue Sprachnachricht / x Neue Sprachnachrichten*
- Passwort eingeben.
- *Pers. Optionen » Begr.ansage » Pers. Begr. » Aufzeichnen*
- Wählen Sie den Typ der zu erstellenden oder zu ändernden Begrüßung aus (*Begrüßung 1, Abwes.ansage, Besetzt, Mein Name*) » Aufzeichnung der Nachricht.
- *Ende* » Ende der Aufzeichnung.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - *Übernehmen* » Bestätigen.
 - *Neustart* » Nachricht erneut aufzeichnen.
 - *Wiedergabe* » Nachricht wiedergeben.

Zurück zur Standardbegrüßung.

- *Norm. Eing.auf.*

3.3 Ändern des Passworts Ihres Telefons

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellg » Telefon » Passwort*
- Altes Passwort (4 Ziffern).
- *Übernehmen*
- Neues Passwort (4 Ziffern).
- *Übernehmen*
- Eingabe des neuen Passworts zur Überprüfung.
- *Übernehmen*



Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Telefons durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 0000).

Unsichere Codes werden abgewiesen. Beispiele:

- Vier identische Ziffern (0000, 1111,...).
- Einfache Ziffernfolgen (0123, 1234,...).

Verwenden Sie ein starkes Passwort mit mindestens 4 Ziffern. Die bereitgestellte Liste schwacher Passwörter ist nicht erschöpfend.

3.4 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox

-  *Sprachnachricht / Neue Sprachnachricht / x Neue Sprachnachrichten*
- Passwort eingeben.
- *Pers. Optionen* › *Kennwort*
- Neues Passwort (4 Ziffern).
- *Bestätigen*
- 

Das Passwort ist '0000', solange Ihre Voice-Mailbox nicht initialisiert wurde.

Unsichere Codes werden abgewiesen. Beispiele:

- Vier identische Ziffern (0000, 1111,...).
- Einfache Ziffernfolgen (0123, 1234,...).

Verwenden Sie ein starkes Passwort mit mindestens 4 Ziffern. Die bereitgestellte Liste schwacher Passwörter ist nicht erschöpfend.

3.5 Einstellen des Ruftons

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellg* › *Telefon* › *Klingeln*
- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.

3.5.1 Melodie wählen

- Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll.
 - *Interner Anruf (Intern. Anr.)*
 - *Externer Anruf (Extern. Anr.)*
- Gewünschte Melodie auswählen (32 Klingeltöne).
- 
-  Beenden /  Einstellen anderer Audiofunktionen.

Bei den Klingeltönen ist ein Klingelton lauter als die anderen dieser kann in einer lauten Umgebung verwendet werden.

3.5.2 Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

- *Lautstärke (Lautstärke)*
-  Gewünschte Lautstärke auswählen (10 Stufen). Verwenden Sie die Lautstärketasten auf dem Tischtelefon oder auf dem Bildschirm.
-  Beenden /  Einstellen anderer Audiofunktionen.

Bei den Klingeltönen ist ein Klingelton lauter als die anderen dieser kann in einer lauten Umgebung verwendet werden.

3.5.2.1 Ruhemodus aktivieren/deaktivieren

- *Weit. Optionen (Weitere Opt.)* › *Modus Stumm*
 - Zum Aktivieren: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
 - Zum Deaktivieren: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.



- Beenden /  Einstellen anderer Audiofunktionen.

3.5.2.2 Besprechungsmodus aktivieren/deaktivieren (progressiver Klingelton)

- *Weit. Optionen (Weitere Opt.)* › *Progressiver Rufton*
 - Zum Aktivieren: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
 - Zum Deaktivieren: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.



- Beenden /  Einstellen anderer Audiofunktionen.

3.5.2.3 Diskreten Klingelmodus aktivieren/deaktivieren

Ein Piepton vor Klingeln:

- *Weit. Optionen (Weitere Opt.)* › *Ein Piepton vor Klingeln*
 - Zum Aktivieren: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
 - Zum Deaktivieren: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.



- Beenden /  Einstellen anderer Audiofunktionen.

3 Pieptöne vor Klingeln

- *Weit. Optionen (Weitere Opt.)* › *3 Pieptöne vor Klingeln*
 - Zum Aktivieren: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
 - Zum Deaktivieren: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.



- Beenden /  Einstellen anderer Audiofunktionen.

3.5.2.4 Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein

- Ihr Telefon klingelt.
-  Einstellen der Lautstärke des Klingeltons.

3.6 Hörhilfe

Wenn Sie Ihr Telefon mit einem Hörgerät verwenden, müssen Sie das Hörgerätekit (HAC) installieren, damit Sie einwandfrei hören können.

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu › *Einstellg* › *Telefon* › *Lokales Menü* › *Audio* › *Hörhilfe*
- Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Hörgerät tragen.

3.7 Anpassung der Helligkeit des Telefons

Die Helligkeit des Displays des Tischtelefons, des angeschlossenen Zusatzmoduls und der LEDs des Tischtelefons einstellen.

3.7.1 Helligkeit bei Verwendung des Telefons anpassen

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› *Einstellg* › *Telefon* › *Lokales Menü* › *Anzeige* › *Helligkeit***
-   Damit erhöhen oder verringern Sie Helligkeit (mehrmals drücken).
- 
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

3.7.2 Abgeblendete Helligkeit bei Nichtverwendung des Telefons anpassen. - Nur bei ALE-30h verfügbar

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› *Einstellg* › *Telefon* › *Lokales Menü* › *Anzeige* › *Erweitert* › *Geringe Helligkeit***
-   Damit erhöhen oder verringern Sie Helligkeit (mehrmals drücken).
- 
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

3.7.3 Verzögerung einstellen, nach der die Helligkeit bei Nichtverwendung des Telefons abgeblendet wird (Bildschirmschoner). - Nur bei ALE-30h verfügbar

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› *Einstellg* › *Telefon* › *Lokales Menü* › *Anzeige* › *Schoner***
-   Zeitverzögerung einstellen (standardmäßig 4 Stunden).
- 
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

3.8 Kontrast einstellen (ALE-20/ALE-20h)

Im Ruhezustand:

-  Kontrast verringern (Ruhezustand) (mehrmals drücken).
-  Kontrast erhöhen (Ruhezustand) (mehrmals drücken).

3.9 Auswahl der Begrüßungsseite

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die am Telefon standardmäßig angezeigt wird. Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- ***Einstellung* › *Telefon* › *Homepage***
- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
- Wählen Sie die Standardseite aus (Menü, Persl., Info, Letzte angezeigte Seite...).
- 
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

3.10 Sprache auswählen

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- *Einstellg* » *Telefon* » *Sprache*
- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
- 
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

3.11 Programmieren von Tasten für Telefonnummern und Funktionen (Pers. Seite /F1 und F2 /Add-On-Tasten)

abc Wenn Ihr Gerät keine magnetische Tastatur besitzt, geben Sie Buchstaben mit der alphanumerischen Tastatur ein. Mit der Taste für die alphanumerische Tastatur schalten Sie zwischen der Eingabe von Zahlen und der Eingabe von Buchstaben um. Im alphabetischen Modus leuchtet die LED weiter, die der Taste entspricht.

Je nach Telefon können Sie programmieren:

- Funktionstasten der Perso-Seite.
- Tasten/Funktionstasten des Zusatzmoduls.
- F1 und F2.
- 'abc'-Taste, falls eine magnetische Tastatur angeschlossen ist (ALE-30h).

Falls diese Tasten für Halte- und Weiterleitungsfunktionen verwendet werden, sind F1 und F2 nicht programmierbar (z. B. Konfiguration für USA).

Wenn die Taste noch nicht programmiert ist:

- Zu programmierende Taste auswählen.
- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
- Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - *Kurzwahl* » Zum Programmieren einer Nummer.
 - *Dienste* » Zum Programmieren einer Funktion.

Wenn die Taste bereits programmiert ist:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu » *Einstellg* » *Telefon* » *Taste progr.* » *Pers. S. progr.*
- Zu programmierende Taste auswählen.
- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
- Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - *Kurzwahl* » Zum Programmieren einer Nummer.
 - *Dienste* » Zum Programmieren einer Funktion.

Zum Programmieren einer Nummer

- *Kurzwahl*
- Nummer eingeben.
- *Übernehmen*
- Bei einer Funktionstaste (Seite 'persl.' oder Erweiterung) geben Sie den Namen der Taste ein.
- *Übernehmen*
-  Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Zum Programmieren einer Funktion

- *Dienste* » Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.



- Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

Sie können die Farbe und Formatierung des Tastennamens anpassen, indem Sie ein Präfix eingeben. Siehe nachfolgendes Kapitel.

3.12 Anpassen der Farbe und Formatierung der programmierbaren Softkeys (ALE-30h im IP-Modus)

Sie können Farbe und Formatierung der Softkeys der persl. Seite und der Zusatzmodule anpassen, indem Sie ein Präfix vor der Bezeichnung des Softkey einfügen.

Wenn Sie einen Softkey programmieren, fügen Sie zum Namen des Softkey ein Präfix hinzu, um ihn anzupassen.

Das Präfix hängt von der Softwareversion ab und ist wie folgt definiert:

- \C: Farbe
Auf das Präfix folgt eine Zahl zwischen 1 und 10, die die Farbe definiert.
- \B: fett.

Die Zahlen für die einzelnen Farben sind:

Color1 : #FFFFFF
Color2 : #000000
Color3 : #D1294B
Color4 : #E5A60
Color5 : #3EAC3E
Color6 : #8F64DB
Color7 : #1D95C1
Color8 : #FFB400
Color9 : #20AE95
Color10 : #FD5CFF

Verwenden Sie die Farbnummer 0, um zur Standardfarbe zurückzukehren.

Anwendungsfälle:

- **Notfall** (Orange): \C2Notfall.
- **Notfall** (Rot, fett): \C3\BNotfall.

3.13 Ändern Sie eine programmierte Taste

- Greift auf die Seite 'Menü' zu » *Einstellg* » *Telefon* » *Taste progr.* » *Pers. S. progr.*
- Wählen Sie zum Ändern diese Taste aus.
- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.

Ändern



- Zur Begrüßungsseite zurückkehren.

3.14 Programmierte Taste löschen

- Greift auf die Seite 'Menü' zu » *Einstellg* » *Telefon* » *Taste progr.* » *Pers. S. progr.*
- Wählen Sie die zu löschende Taste aus.
- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
- *Löschen*

3.15 Programmieren einer Terminerinnerung

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) definieren.

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Termin \(Termin\)](#)
- Uhrzeit des Termins eingeben.
- Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 -  Um diesen Termin in Ihrem Telefon festzulegen, legen Sie auf.
 - Soll der Terminruf auf einem anderen Telefon als Ihrem signalisiert werden, wählen Sie die Nummer des Zielapparats. Alternativ können Sie auflegen, um den Terminruf zu bestätigen. Bestätigen.

Das Symbol 'Termin programmiert' wird auf der Begrüßungsseite des Telefons angezeigt, das klingeln soll (.

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Telefon:



Wenn Ihr Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Termin \(Termin\)](#) › [Löschen](#)



Das Symbol 'Termin programmiert' wird nicht mehr auf der Begrüßungsseite angezeigt.

3.16 Partnertelefon anrufen

Ihrer Telefonnummer kann die Nummer eines anderen Telefons zugeordnet sein (Siehe Ändern der zugewiesenen Nummer).

Um sie anzuwählen:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellungen](#) › [Meine Merkmale](#) › [Leistungsmerk \(Rückfr.\)](#) › [Partnerdienste](#) › [Anruf Partner](#)

3.17 Anrufe an Partnertelefonnummer umleiten

Wenn Sie vorher eine Partnertelefonnummer definiert haben, können Sie Ihre Anrufe an diese Nummer umleiten.

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellungen](#) › [Meine Merkmale](#) › [Leistungsmerk \(Rückfr.\)](#) › [Partnerdienste](#)
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - [Überlauf an anderes Telefon](#) » Zur Rufumleitung bei Nichtmelden.
 - [Überl bei besetzt an and. Tel.](#) » Zur sofortigen Rufumleitung bei Besetzt.
 - [Überl besetzt/Nichtan and. Tel](#) » Zur Rufumleitung bei Nichtmelden oder Besetzt.
 - [Überl. an anderes Tel. deakt.](#) » Zur Annullierung der Funktion 'Überlauf zum Partner'.
- [Übernehmen](#)

 / : Sie können auch den Weiterleitungsdienst nutzen, um Ihre Anrufe an die festgelegte zugewiesene Nummer weiterzuleiten.

3.18 Partner-Rufnummer festlegen oder ändern

Die Partnernebenstelle kann eine Rufnummer, die Voice-Mail-Nummer oder die Personensuchnummer sein.

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellg](#) [› Meine Merkmale](#) [› Partner](#)
- Geben Sie Ihr Passwort ein.
- [Übernehmen](#)
- [Ändern](#)
- Wählen Sie die neue Partnernummer aus.
 - Eingeben der zugewiesenen neuen Nummer.
 - [Kurzwahl](#)

Partner-Rufnummer löschen:

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellg](#) [› Meine Merkmale](#) [› Partner](#)
- Geben Sie Ihr Passwort ein.
- [Übernehmen](#)
- [Deaktivieren](#)

3.19 Tandem-Konfiguration

Mit dieser Konfiguration können Sie Apparate für dieselbe Telefonnummer gruppieren. Ihr Apparat ist dann der Hauptapparat und die übrigen Apparate meist ein DECT, eine Nebenstelle, ein DeskPhone oder ein Softphone und Nebenapparat. Jeder Apparat hat eine eigene Verzeichnisnummer. Tandemnummer ist jedoch die des Hauptapparats. Wenn ein Anruf eingeht, läuten alle Apparate gleichzeitig. Wird der Anruf über einen der Apparate angenommen, hören die übrigen Apparate auf zu läuten. Sind alle Leitungen des Hauptapparats besetzt, läuten die Nebenapparate nicht. Nebenapparate können weiterhin über ihre eigene Nummer angerufen werden. Die Tandemfunktion entfällt dann jedoch. Die meisten Funktionen sind allen Apparaten gemeinsam, darunter: Weiterleitung, Terminerinnerung, Nachrichten usw. Andere Funktionen sind apparatespezifisch, darunter Verzeichnis, Wahlwiederholung für die letzte Nummer, außer Betrieb, Sperre usw. Der Tandemmodus unterstützt bis zu 4 Nebengeräte.

Wenn Sie weitere Informationen zu dieser Konfiguration benötigen, wenden Sie sich bitte an den Systemeinstallateur.

3.20 Erstellen, Ändern oder Abfragen Ihrer Gegensprechliste (max. 10 Nummern)

- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- [Einstellg](#) [› Meine Merkmale](#) [› Direk. Anspr](#)
- Geben Sie Ihr Passwort ein.
- Wählen Sie einen Eintrag.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Display.

3.21 Schließen Sie ein USB-Zubehör an (Headset, Freisprechen, Lautsprecher)

- Zubehör anschließen (USB-A, USB-C).
- Wenn Sie das Zubehörgerät an den USB-Port anschließen, wird das USB-Gerät automatisch erkannt. Wenn bereits ein anderes Zubehörteil mit der gleichen Funktion angeschlossen ist, werden Sie gebeten, Ihr bevorzugtes Zubehör für diese Funktion auszuwählen

3.22 Ein RJ9-Headset anbringen

Es ist möglich, ein kompatibles RJ9-Headset anstelle des Handapparats an das Tischtelefon anzuschließen.

3.23 Verbundene Geräte verwalten

3.23.1 Liste der verbundenen Geräte

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu [› Einstellg › Telefon › Lokales Menü › Audio](#)
- [Geräte](#)
- Die verbundenen Geräte werden in der Liste angezeigt. Sie finden Informationen über den Anschluss:

		USB.
		Freisprechen.
		Handapparat.

Wenn zwei Geräte an das Tischtelefon angeschlossen sind und die gleiche Funktion haben, werden zwei Symbole in der gleichen Zeile angezeigt. Das dunkle Symbol ist das Standardgerät.

3.23.2 Standardgerät



Wenn Sie einen Zubehörtyp mit verschiedenen Anschlüssen verbunden haben (z. B. eine externe USB-Freisprecheinrichtung), wird die Liste der verwendeten Anschlüsse für jeden Zubehörtyp angezeigt. Sie können das bevorzugte Zubehör auswählen, das als Standardzubehör verwendet werden soll.

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu [› Einstellg › Telefon › Lokales Menü › Audio](#)
- [Geräte](#)
- Die verbundenen Geräte werden in der Liste angezeigt.
- Wählen Sie das Gerät mit mehr als einem Anschlussymbol aus.
- Wählen Sie das bevorzugte Zubehör aus.
- 

3.24 Kontaktieren des Administrators (Technischer Support)

Bei Bedarf können Sie sich mit dem Administrator in Verbindung setzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie über Informationen wie die Codes Ihres Telefons und die Softwareversion zur Hand haben, bevor Sie sich an Ihren Administrator wenden.

3.24.1 Datumscode / Technikcode

Die Codes befinden sich auf der Rückseite des Telefons, neben den Anschlüssen. Diese Kennzeichnung ist ein Beispiel und entspricht nicht genau Ihrem Telefon.

- PN: Technikcode.
- SN: Datumscode.



3.24.2 Softwareversion

Auf dem Tischtelefon können zwei Softwareversionen installiert werden: NOE IP und NOE TDM. Die Softwareversion können Sie an folgender Stelle abrufen:

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› Einstellg › Telefon › Lokales Menü › Über › Software**

Diese Informationen sind im QR-Code enthalten, der mit jedem Mobiltelefon gescannt werden kann.

3.24.3 Hardwaremodell

Das Hardwaremodell kann auf dem Telefon angezeigt werden:

- Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› Einstellg › Telefon › Lokales Menü › Über › Hardware** (Sofern auf Ihrem Telefon verfügbar).

3.24.4 Telefon-Selbsttest

Diese Funktion variiert je nach System.

Mit dem Selbsttest des Telefons wird schnell die Hardware geprüft: Ton, Anzeige und LEDs. Der Benutzer kann die ersten Tests direkt über den Desktop vornehmen.

- Telefon eingeschaltet und verbunden.
- Greift auf die Seite 'Menü' zu.
- **Einstellg › Optionen › Telefontest**
- Selbsttest gestartet.



- Selbsttest anhalten.

3.24.5 Zugriff auf die Administratorkonfiguration (nur im IP-Modus verfügbar)

Ihr Administrator kann auf die Telefonkonfiguration zugreifen. Abhängig von der Systemkonfiguration wird ein Administratorpasswort angefordert, um auf dieses Menü zuzugreifen.

Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn das Tischtelefon im IP-Modus betrieben wird.

← In diesem Konfigurationsmenü verwenden Sie dieses Symbol, um zurückzukehren.

- Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu **› *Einstellg* › *Telefon* › *Lokales Menü* › *Config.MMI***.
 - Verbinden Sie das Telefon mit dem Netzwerk (und stecken Sie bei Verwendung eines externen Netzteils den Stromversorgungsstecker ein). Wenn das Telefon beim Starten 'Schritt 2' anzeigt, drücken Sie wiederholt nacheinander auf die Tasten '*' und '#', bis ein Menü angezeigt wird.
- Dieser Bereich ermöglicht es dem Administrator, Folgendes einzurichten oder zu konsultieren:
 - IP parameters: ***IP Parameters* › *IP Status***
 - DHCP-Option: ***IP Parameters* › *IP Config***
 - Telefonspeicher: ***IP Parameters* › *Memories***
 - Verwendetes Netzwerk (kabelgebunden oder drahtlos): ***Network***
 - Konfiguration des kabelgebundenen Netzwerks: ***Network* › *Wired network***
 - Konfiguration des drahtlosen Netzwerks: ***Network* › *Wireless network***
 - VPN-Konfiguration: ***VPN***
 - Sicherheit: ***Security***
 - Softwareinformationen (Version, Ausführungsmodus): ***Software infos***
 - Hardwareinformationen (MAC, CPU): ***Hardware infos***
 - Software-Aktualisierungsmodus: ***Software infos* › *Upgrade***
 - ***Enable software upgrade***: Upgrade über Netzwerk (System).
 - ***Upgrade from USB now***: Aktualisieren der Software mit einem USB-Stick, wenn Sie das Tischtelefon neu starten.
 - Werkseinstellungen: ***Reset to Defaults***

3.24.6 Automatische Aktualisierung des Tischtelefons über USB-Stick

Sie können einen USB-A- oder USB-C-Stick verwenden. Der Stick muss im FAT32-Modus formatiert sein.

- Erstellen Sie eine leere Textdatei auf dem USB-Stick: ***upgrade.auto***
Vergewissern Sie sich, dass die Datei nicht die Erweiterung.txt hat (vor allem, wenn die Dateierweiterung in den Systemeinstellungen ausgeblendet ist).
- Erstellen Sie ein Verzeichnis auf dem USB-Stick: ***upgrade***
- Kopieren Sie die Binärdateien in das neue Verzeichnis:
 - IP-Modus:
 - ***bin84x9P***
 - ***noe84x9P***
 - Digitalmodus:
 - ***bin84x9T***
 - ***noe84x9T***
- Stecken Sie den USB-Stick in den entsprechenden USB-Steckplatz (A oder C).
- Führen Sie einen Neustart des Telefons aus (Die LED blinkt während des Upgrades).

4 Zubehör

4.1 Liste der Zubehörteile

Weitere Einzelheiten zu Referenzen finden Sie im Kapitel: Ordering information.

4.1.1 USB-Zubehör

- AH 21 U II Premium headset monaural USB-A
- AH 22 U II Premium headset binaural USB-A
- AH 21 M II Premium headset monaural USB-A
- AH 22 M II Premium headset binaural USB-A
- EM200 Smart Expansion Module (ALE-30h).
- USB-Schnittstellenmodul für externes Rufsignal (USB Interface module 2 relays).

4.1.2 RJ9Zubehör

- ALE-10 Keyboard (ALE-30h).
- AH 11 G Headset monaural
- AH 11 GA Headset monaural
- AH 12 G Headset binaural
- AH 12 GA Headset binaural

4.1.3 Netzteil

- USB-C Power supply (EU, US, UK, AU).

4.1.4 Andere Headsets

Kompatible Headsets sind durch das Developer and Solution Partner Program (DSPP) validiert (Siehe Kapitel: Headset von Drittanbietern, die im Rahmen des Developer and Solution Partner Program (DSPP) zertifiziert sind).

4.1.5 Weiteres Zubehör

- Wandmontagekit: Mx/ALE-20/20h/30 Wall Mounting Kit.

4.2 Magnetische alphabetische Tastatur: ALE-10 keyboard

Die magnetische alphabetische Tastatur ist nur für ALE-30h Essential DeskPhone verfügbar.

4.2.1 Beschreibung

Die Tastatur richtet sich nach Land und Sprachen. Die magnetische Tastatur rastet automatisch am Sockel des Apparats ein. Es ist mit dem entsprechenden Anschluss hinten am Telefon verbunden.

Ländervarianten:

- QWERTY- QWERTZ (Internationale Tastatur).



- AZERTY (Französische Tastatur)



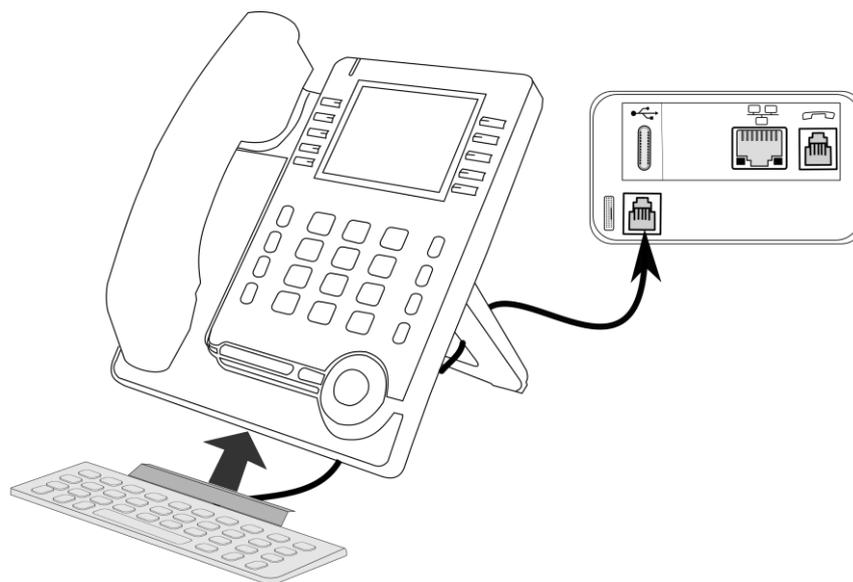
4.2.2 Auspacken

- ALE-10 keyboard.
- Sicherheitshinweise und behördliche Vorgaben.

4.2.3 Installation

Die magnetisierte Tastatur rastet automatisch unter dem Telefon ein. Schließen Sie die Tastatur an den

RJ9-Anschluss des Telefons an: .



4.2.4 Verwendung der Tastatur

Über die Tastatur können Sie Text eingeben, während Sie das Telefon konfigurieren. Durch Eingabe des Kontaktnamens über das Tastenfeld können Sie direkt auf das Wählfeld zugreifen.

In der Liste unten sind die Funktionstasten aufgeführt, mit denen Sie alle Symbole aufrufen können.

	Umschalttaste: Eingabe von Großbuchstaben. Halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie den Buchstaben, der in Großbuchstaben angezeigt werden soll.
	Alt-Taste: Zugriff auf Sonder- und Interpunktionszeichen, die auf der Tastatur blau hervorgehoben sind.
	Alt-Taste: Zugriff auf Sonder- und Interpunktionszeichen, die auf der Tastatur blau hervorgehoben sind.
	Cursor-Bewegungstaste (links, rechts). Ermöglicht die Navigation durch bearbeitete Felder.
	<ul style="list-style-type: none"> : Cursor nach rechts bewegen.  + : Cursor nach links bewegen.
	Eingabetaste: Bestätigung von Textänderungen.
	Rückschritttaste: Löschen eines Zeichen in einem Bearbeitungsfeld.

Anwendungsfälle:

: 'f' wird angezeigt.

 + : 'F' wird angezeigt.

 + : ':' wird angezeigt.

 + : '6' wird angezeigt.

Verwendung der internationalen Tastatur im QWERTZ-Modus

- Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Verwenden Sie die Alt-Taste:
 -  + : 'z' wird angezeigt.
 -  + : 'y' wird angezeigt.
 - Konfigurieren Sie das Tischtelefon so, dass auf der internationalen Tastatur standardmäßig die QWERTZ-Belegung eingestellt ist. Dies bedeutet, dass 'z' und 'y' ohne Verwendung der Alt-Taste durch Drücken der Tasten 'y' bzw. 'z' auf dem Tastenfeld angezeigt werden.
 - Damit öffnen Sie das lokale Benutzermenü: Greift auf die Seite 'Menü' zu [› Einstell](#) [› Telefon](#) [› Lokales Menü](#) [› Anzeige](#)
 - [German kbd](#): Aktivieren Sie diese Option, um die Tastatur in der QWERTZ-Belegung zu verwenden (blaue Buchstaben für einige Tasten).
 - 

4.3 Erweiterungsmodul für 2 x 10 Tasten: EM200 Smart Expansion Module

EM200 Smart Erweiterungsmodul ist nur für ALE-30h verfügbar.

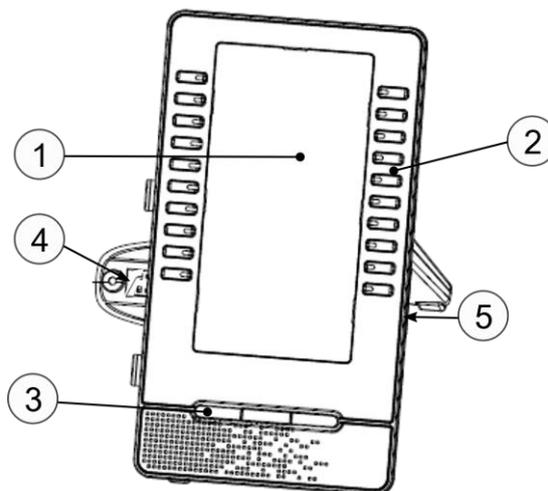


Telefonkapazitäten können mit Zusatzmodulen erweitert werden: Das EM200-Zusatzmodul bietet bis zu 60 zusätzliche Tasten mit LED: 2 x 10 programmierbare Tasten mit LED für jede virtuelle Seite. Die Anzahl der virtuellen Seiten hängt von der Leistungsfähigkeit des Systems ab. Beachten Sie, dass alle überwachten Nummern auf der ersten virtuellen Seite platziert werden müssen.

4.3.1 Auspacken

- EM200 Smart Expansion Module.
- 2-Grad verstellbarer Telefonfuß.
- 2 M3-Schrauben.
- Sicherheitshinweise und behördliche Vorgaben.
- Kurzanleitung.

4.3.2 Beschreib. / -Anschlüsse

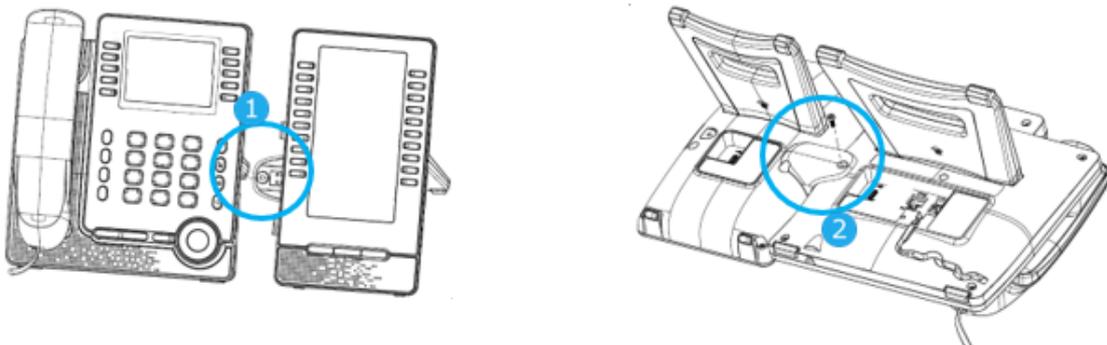


1	LCD-Farbbildschirm.	4	Anschluss zum Anschließen des Geräts an das Tischtelefon oder ein bereits angeschlossenes Zusatzmodul (USB-A). Das Modul ist mit einer Halterung ausgestattet, um es am Tischtelefon oder einem anderen Zusatzmodul zu befestigen.
2	Programmierbare Tasten.	5	USB-c-Anschluss (Universal Serial Bus). Dieser Anschluss wird verwendet für: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen eines USB-Headsets. • Anschließen eines Zusatzmoduls. • Zum Anschließen eines Konferenzmoduls.
3	Seiten-Navigationstasten.		

Ein USB-C-Anschluss ist für den Anschluss eines Netzteils vorgesehen. Das Netzteil ist separat erhältlich.

4.3.3 Das Zusatzmodul auf dem Deskphone installieren

Im Digitalmodus muss das Tischtelefon über einen externen USB-C-Stromadapter versorgt werden (separat erhältlich).



- 1- Den Zusatzmodul-USB-A-Stecker in die USB-A-Buchse des Tischtelefons einstecken.
- 1- Das Modul mit der mitgelieferten Schraube befestigen.
- 2- Schließen Sie das Netzkabel an. Schließen Sie ggf. den USB-C-Netzadapter an (separat erhältlich). Im Digitalmodus muss das Tischtelefon über einen externen USB-C-Stromadapter versorgt werden.
- 3- Starten Sie das Tischtelefon neu.

Wenn Sie ein USB-A-Headset verwenden, können Sie es an das letzte Zusatzmodul anschließen.

4.3.4 Symbolbeschreibung

Verbindungssymbole	
	Eingehender Anruf vom überwachten Kontakt.
	Im Gespräch mit dem überwachten Kontakt.
	Der überwachte Kontakt wurde auf Halten gelegt.
	Der überwachte Kontakt existiert nicht.
Die folgenden Symbole werden angezeigt, wenn Sie einen Dienst auf einer programmierbaren Taste definieren.	
	Rufumleitung ist aktiviert.
	Nicht stören.
	Sperren/Entsperren.
	MFV-Funktion.

4.3.5 Mehr als ein Zusatzmodul installieren

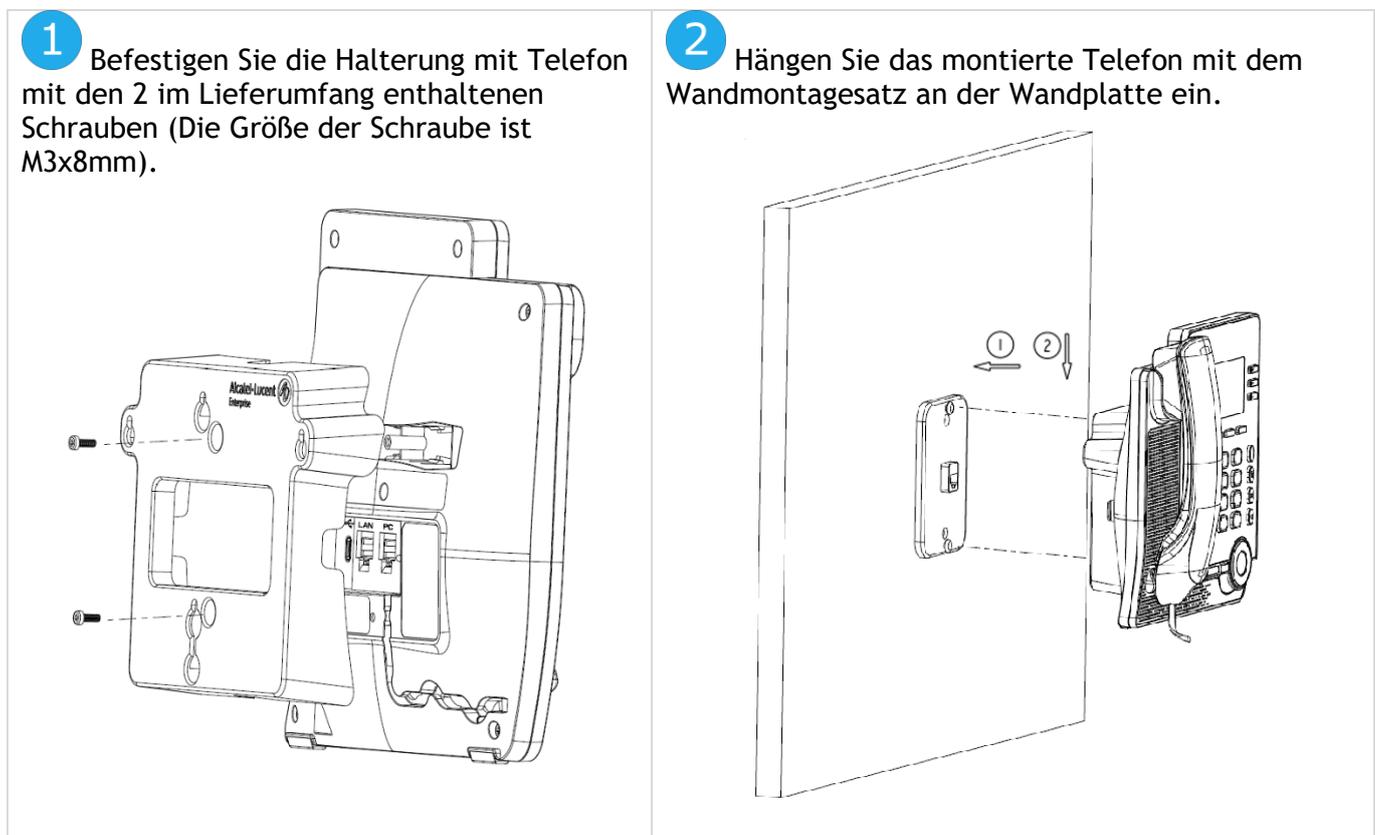
An das ALE-30h können bis zu drei Module angeschlossen werden, je nach Art der Stromversorgung. Ein zusätzlicher Stromadapter kann an das dritte Zusatzmodul angeschlossen werden. Wenden Sie sich an Ihren Installierer, um zu erfahren, wie viele Zusatzmodule an das Telefon angeschlossen werden können und ob eine zusätzliche Stromversorgung erforderlich ist.

Um ein weiteres Zusatzmodul hinzuzufügen, befestigen und schließen Sie das neue Zusatzmodul am bereits angeschlossenen Zusatzmodul an:

- Ein erstes Zusatzmodul wurde an das Deskphone angeschlossen.
- Den neuen Zusatzmodul-USB-A-Stecker in die USB-Buchse des installierten Zusatzmoduls einstecken.
- Den Zusatzmodulträger verwenden, um ihn mit der mitgelieferten Schraube am Zusatzmodul zu befestigen.
- Schließen Sie das Netzteil an das Tischtelefon an. Sie benötigen ein zweites Netzteil, das Sie an das 3. Zusatzmodul anschließen.
- Starten Sie das Tischtelefon neu.

4.4 Wandmontagekit

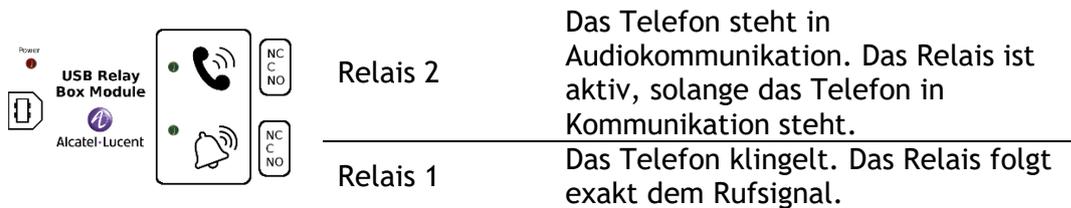
Um Ihr Telefon an der Wand zu befestigen, müssen Sie eine Standard-Wandplatte installieren, die Sie leicht auf dem Markt finden können. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um die Wandplatte an der Wand anzubringen. Wenn die Wandplatte befestigt ist, können Sie Ihr Telefon vorbereiten und es an der Wand montieren. Das Wandmontagekit ist separat erhältlich (siehe das folgende Kapitel für die Referenz: Bestellinformationen).



4.5 USB-Schnittstellenmodul für externes Rufsignal (USB Interface module 2 relays 3GV28184AA)

Das externe USB-Rufton-Schnittstellenmodul ermöglicht die Ansteuerung eines externen Systems (wie z. B. eine Klingel oder eine Lampe) je nach Klingeltakt des Apparats und Kommunikationsstatus des Telefons, das an die Telefonleitung angeschlossen ist. Es gibt keine Anforderung an die Systemkonfiguration, um dieses Modul zu installieren.

USB-Schnittstellenmodul mit 2 Relais, die die direkte Verbindung zu 1 oder 2 externen Tonruf(en) auf dem USB-Anschluss ihres Bürotelephons ermöglichen:



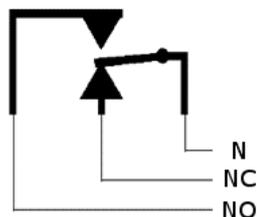
Liste der Zubehörteile

- USB-Schnittstellenmodul für externes Rufsignal.
- 1 USB-Kabel 1,5 m für USB Typ A/B.

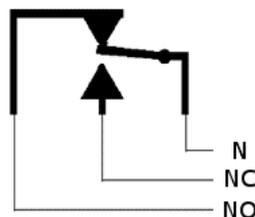
4.5.1 Installation

WARNUNG: Das Modul muss vor Verwendung geschlossen werden. Es gibt keine Einstellungen, bei denen das Modul geöffnet werden muss.

Im Ruhezustand:

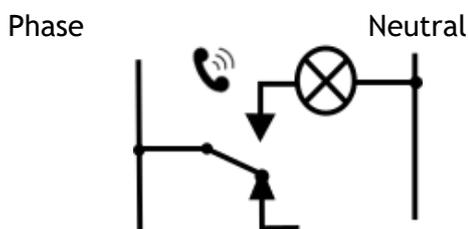


Klingeln oder in Kommunikation:



N: Common.
NC: Aktives Signal.
NO: Nicht aktives Signal.

Diagramm zur typischen Anwendung:



Die Lampe leuchtet auf, wenn das Telefon in Kommunikation steht.

Die Schaltleistung beträgt 12 V/24 V DC bei 15 A oder 120 V/220 V AC bei 10 A.

4.5.2 Gerät verbinden

- Das mitgelieferte USB-Kabel Typ B in den USB-Anschluss des Moduls stecken.
- Das mitgelieferte USB-Kabel Typ A in den USB-Anschluss des Bürotelephons stecken. Siehe Beschreibung der Anschlüsse Ihres Telefons.

4.6 Headset von Drittanbietern, die im Rahmen des Developer and Solution Partner Program (DSPP) zertifiziert sind

Das DSPP hat das Ziel, ein breit gefächertes Ökosystem von Entwicklern und Partnern über den gesamten Lebenszyklus des Tischtelefons hinweg zu unterstützen. In diesem Zusammenhang werden Zertifizierungstests zwischen Anwendungen und Geräten von Partnern und den Plattformen von Alcatel-Lucent Enterprise durchgeführt. Es bescheinigt die ordnungsgemäße Zusammenarbeit mit Anwendungen oder Geräten von Partnern.

Siehe die Liste der verfügbaren Headsets: “List of certified 3rd parties Headsets for Hard phones and Soft phones.”.

5 Technische Daten

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt Ihres Tischtelefons.

	ALE-30h	ALE-20h	ALE-20
Höhe	183 mm (7.2 in)	183 mm (7.2 in)	183 mm (7.2 in)
Breite	207 mm (8.2 in)	207 mm (8.2 in)	207 mm (8.2 in)
Tiefe	35 mm (1.4 in)	35 mm (1.4 in)	35 mm (1.4 in)
Gewicht (Handapparat und Fuß)	806 g (1.78 lbs)	806 g (1.78 lbs)	806 g (1.78 lbs)
Verstellbarer Telefonfuß, Einstellbereich	40° - 55°	40° - 55°	40° - 55°
Farbe	Grau	Grau	Grau
Display	3,5-Zoll-Farbe, 320 x 240 Pixel	2,8 Zoll monochrom mit Hintergrundbeleuchtung, 128 x 64 Pixel	2,8 Zoll monochrom mit Hintergrundbeleuchtung, 128 x 64 Pixel
Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af)	Class 1	Class 1	Class 1
Leistungsaufnahme (PoE) im Ruhezustand - aktiv (ohne Add-on, ohne USB)	< 3.5 W	< 3.5 W	< 3.5 W
Leistungsaufnahme (digitale Leitung) im Leerlauf/aktiv (ohne USB)	0.8W/1.2W	0.8W/1W	1.W/1.6W
Betriebsbedingungen	-5°C - +45°C (23°F - 113°F)	-5°C - +45°C (23°F - 113°F)	-5°C - +45°C (23°F - 113°F)
Lagertemperatur	-25°C - +70°C (-13°F - 158°F)	-25°C - +70°C (-13°F - 158°F)	-25°C - +70°C (-13°F - 158°F)
USB-C	USB 2.0	USB 2.0	USB 2.0
USB-A	USB 2.0	USB 2.0	USB 2.0
USB-Stromversorgung	1 x USB-A (5 V, 500 mA), erweiterbar auf 4,5 W (5 V, 900 mA)	1 x USB-A (5 V, 500 mA), erweiterbar auf 4,5 W (5 V, 900 mA)	1 x USB-A (5 V, 500 mA), erweiterbar auf 4,5 W (5 V, 900 mA)

6 Bestellinformationen

Diese Liste ist nicht vollständig und kann sich jederzeit ändern.

ALE-20h Essential DeskPhone	3ML37020AA
ALE-20 Essential DeskPhone	3ML37020AB
ALE-30h Essential DeskPhone	3ML37030AA
EM200 Smart Expansion Module	3MK27007AA
Mx/ALE-20/20h/30 Wall Mounting Kit	3MK27008AA
ALE-10 Keyboard AZERTY	3ML37010FR
ALE-10 Keyboard QWERTY - QWERTZ	3ML37010DW
USB-C 5V/2A Power Adapter (EU)	3MK08005EU
USB-C 5V/2A Power Adapter (US)	3MK08005US
USB-C 5V/2A Power Adapter (RW)	3MK08005RW
USB external ringing interface module	3GV28184AA
3m Cat3 Telephone cable-RJ45/RJ11 (x10)	3ML37001AA
AH 21 U II Premium headset monaural USB-A	3MK08011AB
AH 22 U II Premium headset binaural USB-A	3MK08012AB
AH 21 M II Premium headset monaural USB-A	3MK08018AA
AH 22 M II Premium headset binaural USB-A	3MK08014AB
AH 11 G Headset monaural	3MK08007AA
AH 11 GA Headset monaural	3MK08007AB
AH 12 G Headset binaural	3MK08008AA
AH 12 GA Headset binaural	3MK08008AB

7 Gewährleistung und Klauseln

Die Sicherheits- und Zulassungshinweise beziehen sich auf die folgenden Produkte: ALE-20 Essential DeskPhone (ALE-20), ALE-20h Essential DeskPhone (ALE-20h), ALE-30h Essential DeskPhone (ALE-30h), ALE-20/20h/30h WB Corded Handset, ALE-10 Keyboard (ALE-10).

Vor dem Gebrauch dieser Geräte sorgfältig durchlesen.

7.1 Sicherheitshinweise

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und Defibrillator Implantaten beeinträchtigen. Halten Sie mindestens 4 cm Abstand zwischen Ihrem Herzschrittmacher oder Defibrillator Implantat und dem Hörer, der magnetische Elemente beinhaltet.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Im Hörer befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können. Um Verletzungen zu vermeiden, ist vor der Verwendung stets sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände am Hörer oder Mikrofon haften.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (ausgenommen Schnurlostelefone). Es besteht Stromschlaggefahr durch Blitzeinwirkung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- Schließen Sie dieses Telefon nicht an einen ISDN-Anschluss oder an einen herkömmlichen Anschluss zum öffentlichen Telefonnetz an. Hierdurch kann das Telefon beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
- Wird eine externe Stromversorgung verwendet, ist diese an eine leicht zugängliche Steckdose anzuschließen.
- Dieses Produkt nur in Temperaturen zwischen -5°C bis +45°C verwenden.
- Diese Produkte sind nur für die Verwendung in Innenbereichen vorgesehen.
- Die PoE-Geräte (Power over Ethernet), die Strom liefern oder empfangen, und die angeschlossenen Kabel müssen alle im Innenbereich (Indoor) installiert werden.
- Verwenden Sie Headsets nicht über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke, da dies Hörschäden verursachen kann. Hören Sie immer mit moderater Lautstärke.

Reinigen und Desinfizieren

Siehe Dokument: "How to clean and disinfect Alcatel-Lucent Enterprise terminals".

Bei der Reinigung von Produkten Handschuhe tragen.

Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien wie Bleichmittel, Peroxid, Aceton, Ethylsäure, Methylchlorid, Ammoniak oder Mehrzweckreiniger, um Kunststoff-, Metall-, Gummi- oder Bildschirmoberflächen zu reinigen.

Produkte mit einem sauberen, trockenen, nicht scheuernden Mikrofasertuch abwischen.

Vor der Reinigung des Produkts Reinigungslösung auf das Tuch sprühen.

Vorbefeuchtete Tücher verwenden oder ein weiches, steriles Tuch mit dem zugelassenen Mittel befeuchten (nicht durchnässen). Niemals chemische Mittel direkt auf das Gerät sprühen oder gießen, da die Flüssigkeit das Produkt beflecken oder in das Innere eindringen und die Hardware beschädigen kann.

Keine Flüssigkeitsansammlung zulassen.

ALE empfiehlt die Verwendung einer 70%-igen Ethanol-Lösung für alle drahtgebundenen und drahtlosen ALE-Terminals.

Tägliche Desinfektion: Bis zu 5 Desinfektionen pro Tag.

Ausgiebiges Wischen während der Reinigung oder Desinfektion kann zu Oberflächenschäden am Gerät führen.

ALE empfiehlt, jedem Mitarbeiter ein eigenes drahtloses Endgerät zuzuweisen, anstatt ein Gerät durch mehrere Personen nutzen zu lassen. Außerdem sollte für jeden Mitarbeiter das Mobilteil an den kabelgebundenen Terminals ersetzt werden.

Sonstige erweiterte Einstellungen, falls erforderlich

ALE-20, ALE-20h, ALE-30h: Diese Produkte können von der Telefonanlage über eine proprietäre digitale Verbindung (außer ALE-20) oder über Power over Ethernet (POE) gemäß IEEE 802.3af Klasse 1 oder über ein externes USB-C-Netzteil (EPS) mit einer Leistung von mindestens 5 V DC, 2 A versorgt werden.

7.2 Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt von:

ALE International 32 avenue Kléber - 92700 Colombes, France -
ebg_global_supportcenter@al-enterprise.com.

Sonstige erweiterte Einstellungen, falls erforderlich. Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

-  → *Rechtliches* (oder Greift auf die Seite 'Menü' zu → *Einstellg* → *Telefon* → *Lok. Menü* → *Rechtliches*).
-  Wählen Sie das Einstellungssymbol aus, das beim Hochfahren des Geräts nach einigen Sekunden (unten links auf dem Display angezeigt wird) → *Legal*.

EU-Länder

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen:

- 2009/125/EC (ErP), 2011/65/EU (RoHS) und deren Änderung 2015/863 (EU),
- Nicht-Funkgeräte: 2014/30/EU (EMC), 2014/35/EU (LVD),
- Funkgeräte: 2014/53/EU (RED),

 **Kalifornien - Achtung:** Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien wie Antimontrioxid, das dem Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt ist, und Diisodecylphthalat, das dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt ist, ausgesetzt werden. Für weitere Informationen siehe www.P65Warnings.ca.gov.

Entsorgungshinweise

Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät an einer Sammelstelle für die Entsorgung von Elektronikgeräten abgegeben werden muss. Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.



Zugehörige Dokumentation

Die Benutzerdokumentation sowie diese Sicherheitshinweise und behördlichen Vorgaben stehen auf der folgenden Website in weiteren Sprachen zur Verfügung: <https://www.al-enterprise.com/products>. Der Name Alcatel-Lucent und das Logo sind Marken von Nokia, die unter Lizenz von ALE verwendet werden.

www.al-enterprise.com/de-de Der Name Alcatel-Lucent und das Logo sind Marken von Nokia, die unter Lizenz von ALE verwendet werden. Um sich über die Marken der Landesgesellschaften der ALE Holding zu informieren, besuchen Sie: www.al-enterprise.com/de-de/rechtliches/marken-urheberrecht. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Änderungen der hierin enthaltenen Informationen behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Keine Gesellschaft, weder die einzelnen Landesgesellschaften noch die ALE Holding, übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit der hier enthaltenen Informationen. © Copyright 2021 ALE International, ALE USA Inc. Alle Rechte weltweit vorbehalten.

Tasten	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Anruftaste nehmen - Im Ruhezustand - kurz drücken während eines eingehenden Anrufs (Klingeln). Wahlwiederholungstaste: Für den Zugriff auf die Funktion 'Wahlwiederholung' (kurz/lange drücken im Ruhezustand).
	<ul style="list-style-type: none"> Stummgeschalteter Rufton bei eingehenden Anrufen. Anruf beenden (Auflegen). Zur Hauptseite zurückkehren.
	<ul style="list-style-type: none"> Stummschaltungstaste Drücken Sie während eines Anrufs diese Taste, damit Ihr Kontakt Sie nicht hören kann. In aktiviertem Zustand leuchtet die Taste blau. Taste für direktes Ansprechen Drücken Sie diese Taste im Ruhezustand, um das Telefon in den Modus 'Direktes Ansprechen' zu schalten. Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird er automatisch angenommen und der Freisprechmodus ist aktiviert. In aktiviertem Zustand leuchtet diese Taste blau. Diese Funktion kann vom Administrator deaktiviert werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrichtentaste für den Zugriff auf das Nachrichtenportal (Anrufprotokoll, Sprachnachrichten und Textnachrichten). Diese Taste blinkt blau, wenn ein neues Ereignis vorliegt, z. B. eine neue Sprachnachricht, eine neue Sofortnachricht oder ein neues Ereignis im Anrufprotokoll, und leuchtet so lange, bis alle Ereignisse bestätigt oder gelöscht wurden. Die Taste leuchtet, bis alle Ereignisse bestätigt oder gelöscht wurden.
	<ul style="list-style-type: none"> Durch Drücken dieser Taste werden eingehende Anrufe im Freisprechmodus beantwortet (die Taste leuchtet blau). Bei einem laufenden Gespräch können Sie über diese Taste vom Freisprechmodus zum Headset- oder Telefonmodus umschalten. Durch langes Drücken wird der Lautsprecher während eines Telefonats über den Handapparat oder das Headset aktiviert.
	<ul style="list-style-type: none"> Lautstärke erhöhen (Rufton oder Anrufstatus). Helligkeit erhöhen (Ruhezustand)⁽¹⁾. Kontrast erhöhen (Ruhezustand)^{(2) (3)}.
	<ul style="list-style-type: none"> Lautstärke verringern (Rufton oder Anrufstatus). Helligkeit verringern (Ruhezustand)⁽¹⁾. Kontrast verringern (Ruhezustand)^{(2) (3)}.
Die folgenden Tasten sind von der Systemkonfiguration abhängig. Die Taste 'abc' ist entweder eine Taste, die zwischen alphabetischer und numerischer Tastatur umschaltet (Alphanumerisch-Taste) oder eine programmierbare Taste, wenn bereits eine optionale Tastatur an das Telefon angeschlossen ist (ALE-30h). Die Tasten F1 und F2 sind programmierbare Tasten. Die Halte- und Weiterleitungstasten sind system- und länderabhängig. Weitere Informationen zu Ihrem System erhalten Sie bei Ihrem Installierer (Zum Beispiel Konfiguration für die USA). In diesem Fall sind F1 und F2 nicht mehr programmierbar.	
	<ul style="list-style-type: none"> Programmierbare Taste (F1). Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist (blau). Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden. Ein Gespräch auf Halten legen / Den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen. Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.
	<ul style="list-style-type: none"> Programmierbare Taste (F2). Leuchtet blau, wenn die mit der Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist. Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden. Weiterleitung: den Anruf an eine andere Nummer weiterleiten. Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator.
	<ul style="list-style-type: none"> Alphanumerisch-Taste Zwischen der alphabetischen und der numerischen Tastatur umschalten. In aktiviertem Zustand leuchtet die Taste blau. Am ALE-30h kann eine optionale Tastatur verwendet werden. In diesem Fall kann die Taste wie die programmierbare F1- oder F2-Taste programmiert werden. Programmierbare Taste ⁽¹⁾ (Wenn die optionale Tastatur an das Tischtelefon angeschlossen ist). Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist (blau). Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden.



Status-Symbole	
Modus Stumm.	
Telefon gesperrt.	
Kopfhörer angeschlossen.	
Freisprecheinrichtung angeschlossen	
Termin programmiert.	
Symbol für verschlüsseltes Signal.	
Wi-Fi (für zukünftige Verwendung reserviert)	
Verbindungssymbole	
Symbol 'Eingehender Anruf'.	
Symbol 'Aktiver Anruf'.	
Symbol 'Gehaltener Anruf'.	
Das Gespräch wurde von Ihrem Gesprächspartner beendet.	
Alphanumerische Tastatur	
Ihr Telefon verfügt über eine alphanumerische Tastatur. Sie können zwischen der numerischen Tastatur zum Wählen von Nummern und der alphabetischen Tastatur zur Eingabe von Text umschalten, indem Sie die Alphanumerisch-Taste drücken. Wenn Sie sich in einer Textzone befinden, können Sie durch Auswahl dieser Taste zur alphabetischen Tastatur wechseln. In aktiviertem Zustand leuchtet die Taste blau. Wählen Sie dieselbe Taste, die blau leuchtet, um zur numerischen Tastatur zu wechseln (die Taste schaltet sich aus). ALE-30h DeskPhone kann auch mit einer magnetischen alphabetischen Tastatur ausgestattet werden: ALE-10 keypad (separat erhältlich). In diesem Fall ist die Alphanumerisch-Taste deaktiviert. Die Taste kann daher programmiert werden.	
	% \$ / - & () [] = *
	@ #
	Leerzeichen - _ 1
	+ . , ; : \ ? ! < > 0
	Halten Sie die Taste '*' gedrückt, um zwischen Klein- und Großschreibung zu wechseln.
	Bewegen Sie den Cursor mit den Navigationstasten in den Text (außer bei der Funktion 'Nach Name wählen').
	Das letzte eingegeben Zeichen löschen. Der Modus für Buchstaben bleibt aktiviert.

⁽¹⁾ Verfügbar für ALE-30h Essential DeskPhone. ⁽²⁾ Verfügbar für ALE-20h Essential DeskPhone. ⁽³⁾ Verfügbar für ALE-20 Essential DeskPhone.

<p>Anruf Nummer direkt oder nach Drücken einer Leitungstaste wählen (Telefon mit Abhebetaste, Bluetooth®-Telefon oder Freisprechtaste).</p>	
<p>Anruf nach Name (Telefonbuch des Unternehmens) 'Name, Vorname/Nachname oder Initialen des Kontakts eingeben und dann die Bildschirmweisungen befolgen'.</p>	
<p>Anruf annehmen Nehmen Sie den Handapparat ab, drücken Sie eine Annahmetaste (Telefon oder Bluetooth®-Kopfhörer), verwenden Sie die Freisprechtaste oder drücken Sie auf Symbol für eingehende Anrufe.</p>	
<p>Anruf ignorieren / Anruf beenden.</p>	
<p>Zuletzt gesendete Nummer (WW) Länger drücken, um eine Liste der letzten 8 gewählten Rufnummern anzuzeigen.</p>	
<p>Rückruf bei Besetzt einleiten <i>Rückruf</i></p>	
<p>Einen Anruf auf Halten legen <i>Halten</i></p>	
<p>DTMF-Signale senden <i>MFV senden</i> Senden Sie die Rufnummern.</p>	
<p>Stumm</p>	
<p>Internruf Das Telefon nimmt den Anruf automatisch an. Bevor die Leitung belegt wird, hören Sie eine bestimmte Pieptonfolge.</p>	 Langer Tastendruck
<p>Wechsel zwischen den Audiomodi</p>	
<p>Während eines Gesprächs einen zweiten Anruf tätigen <i>Rückfrage</i></p>	
<p>Annehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs Wählen Sie das Symbol für eingehende Anrufe aus.</p>	
<p>Wechseln zwischen Gesprächen (Makeln) Wählen Sie in der Gesprächsanzeige das Symbol für gehaltene Anrufe aus.</p>	
<p>So beenden Sie den zweiten Anruf und nehmen den ersten Anruf wieder auf Das erste Gespräch wird automatisch wieder aufgenommen.</p>	
<p>Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer. Zweiten Kontakt anrufen. <i>Verbinden.</i></p>	
<p>Konferenz Ersten Kontakt anrufen. Zweiten Kontakt anrufen. <i>Konferenz (3Konf).</i></p>	
<p>Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen Drücken Sie die betreffende programmierte Taste.</p>	Persönl.

<p>Programmieren der Direktruftasten Wählen Sie eine leere programmierbare Taste aus oder <i>Einstellung</i> > <i>Telefon</i> > <i>Taste program.</i> Zu programmierende Taste auswählen. Name und Nummer eingeben, der bzw. die der Taste zugeordnet werden soll.</p>	Menü
<p>Ändern der programmierten Tasten <i>Einstellung</i> > <i>Telefon</i> > <i>Taste program.</i> Die zu ändernde programmierte Taste drücken. Befolgen Sie die Anweisungen im Display.</p>	Menü
<p>Programmierte Taste löschen <i>Einstellung</i> > <i>Telefon</i> > <i>Taste program.</i> Zu löschende Taste auswählen. Befolgen Sie die Anweisungen im Display.</p>	Menü
<p>Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung <i>Sprachnachricht</i> > <i>Pers. Optionen</i> Sie können die Begrüßung abhören, eine individuelle Begrüßungsansage aufzeichnen und die Standardbegrüßung festlegen.</p>	
<p>Voice-Mailbox abfragen</p>	
<p>Anrufe an die Voice-Mailbox umleiten Wählen Sie das Weiterleitungssymbol aus. <i>So.RULanVM</i> Wählen Sie den Anrufweiterleitungstyp aus.</p>	
<p>Rufweiterleitung beenden Wählen Sie das Weiterleitungssymbol aus. <i>Deaktivieren</i></p>	
<p>Anrufschutz Wählen Sie das Weiterleitungssymbol aus. <i>Ruhebitte (Ruhe)</i></p>	
<p>Textnachrichten lesen <i>Neue Textnachricht</i> <i>Nachricht lesen (Nachr. lesen)</i></p>	
<p>Textnachrichten senden <i>Textnachricht / Neue Textnachricht / Neue Textnachrichten</i> <i>Senden</i> Zielnummer eingeben. Wählen Sie die Art der zu sendenden Nachricht (Fe. Nachr, Ne. Nachr etc.).</p>	
<p>Informationen zu dem Telefon</p>	Info
<p>Telefon sperren/entsperren <i>Sperren</i></p>	Menü
<p>Audiolautstärke einstellen</p>	
<p>Wählen Sie die gewünschte Sprache aus <i>Einstellungen</i> > <i>Telefon</i> > <i>Sprache</i></p>	Menü
<p>Melodie wählen <i>Einstellung</i> > <i>Telefon</i> > <i>Klingeln</i> Stellen Sie den Rufton über folgende Menüs ein: Melodie, Stumm, Pieptöne, Lautstärke etc.</p>	Menü
<p>Passen Sie die Helligkeit des Gerätes an <i>Einstellung</i> > <i>Telefon</i> > <i>Lokales Menü</i> > <i>Anzeige</i> > <i>Helligkeit</i></p>	Menü
<p>Bildschirmkontrast einstellen ⁽²⁾ ⁽³⁾ (Im Ruhezustand)</p>	
<p>Ändern des Passworts Ihres Telefons <i>Einstellungen</i> > <i>Telefon</i> > <i>Passwort</i></p>	Menü
<p>Startseite <i>Einstellungen</i> > <i>Telefon</i> > <i>Homepage</i> Wählen Sie die Standardseite aus.</p>	Menü

⁽¹⁾ Diese Taste ist abhängig von der Systemkonfiguration und dem Land (wie USA). ⁽²⁾ Verfügbar für ALE-20h Essential DeskPhone.

⁽³⁾ Verfügbar für ALE-20 Essential DeskPhone.